

AUFSTIEG? ABSTIEG? MEISTER?

ZIEL

HEIMENTAL news

2020

Apr. 20



COVID
19

März 20

START
FINALRUNDE

Feb. 20



2. SAISON-
HÄLFTE

Nov. 19

Dez. 19

SAISON START

2019/2020 | 2020/2021

... AND LET'S START AGAIN!



Inhalt



HSG Leimental

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

«Präsident ja, Mädchen für alles NEIN» 3

DER SPORTCHEF

Eine neue Funktion in der
HSG Leimental. 4

SPL2 DAMEN 1

Hinfallen – aufstehen – Corona richten –
weitergehen! 7

DAMEN 1. LIGA

Ein turbulente Saison mit
abruptem Ende 9

HERREN 1, 1. LIGA

Ein starkes Team; auf und neben
dem Feld 10

JUNIOREN U19 INTER

Ein Anfang ohne Ende 13

SPONSOREN

HSG Freunde 14

JUNIORINNEN FU16 ELITE

Der ganz grosse Auftritt 16

HANDBALL NORDWESTSCHWEIZ

Innovations-Wettbewerb 2020 18

WILLISAU

Trainingscamp 2019 19

PERSÖNLICHES

Wir gratulieren 20

Nachruf für René Siegrist 23



HBBB Binningen

PRÄSIBERICHT

Dr Preesi schribt. 25

PROTOKOLL

22. Generalversammlung HBBB 26

TK-BERICHT 2019/2020

Saison für die Geschichtsbücher 29

HBBB & DIE HSG LEIMENTAL

Sportlicher Erfolg verlangt viel Arbeit. 29

JUNIORENCHIEF

Gedanken rund um unseren Sport. 30

SAISONBERICHT HERREN 2. LIGA

Es weht ein neuer Wind 31

HERREN 3. LIGA

Saisonziel «Mittelfeld» 33

DAMEN 3. LIGA BINNINGEN/GTV

Nicht nur Spiele können verloren gehen. 34

SENIOREN «PARTISANEN»

Kreuz-Wort-Rätsel 35

SG LEIMENTAL U17

Kein Saisonbericht, wieso? 36

Unser Nachwuchs. 36

RÜCKBLICK DER U13

Tolle Fortschritte bei 24 SpielerInnen 37

U11

Freu(n)de mit Handball. 38

U9

Spiel muss Spass machen und laut sein!!! .. 39



HC Oberwil

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Was für eine Saison 2019/20! 41

HV VOM 20. AUGUST 2019

Protokoll der 58. Hauptversammlung 42

TK-CHEFS

Die zwei Neuen. 44

JUNIORENCHIEF

Saisonrückblick 2020/2021. 44

DAMEN 2. LIGA

Abruptes Ende, souveräner Liga-
erhalt und ein Highlight schon vor
Weihnachten 45

HCO HERREN 3

HCO3 – immer aktiv – jetzt auf WhatsApp .. 46

ALTHERREN

Volleyballer 47

Wanderer. 47

FU14 PROMOTION

Viele Wege führen nach Rom!! 48

MINIS U9/11

Ab wann kann ich Handball spielen? 51

SONSTIGES

Treue Handballfamilie 52

Sponsorenlauf. 53



HC Therwil

BERICHT DES PRÄSIDENT

Zämme schaffe mrs! 55

TK-BERICHT

Was soll ich dieses Jahr berichten? 57

4. LIGA SG BIG BEN THERWIL

«Once again». 58

DAMEN 3. LIGA SG BIRSECK

HC Therwil auf Erfolgskurs! 59

U15

Wir ziehen alle am selben Strick. 60

U13

Auf ein Neues 61

U11

Eine ganze halbe Saison. 62

U9

Eine spezielle Situation. 63

HSG LEIMENTAL
Vorstand

Präsident

Francesco Monteleone
Hauptstrasse 21
4107 Ettingen
Mobile 079 632 71 70
francesco.monteleone@hsg-leimental.ch

Vizepräsident

Thomas Brumann
Vorderbergweg 7
4106 Therwil
Mobile 079 356 80 83
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

Sport-Chef

Jean-Claude Zimmerli
Landskronstrasse 5
4106 Therwil
Mobile 079 303 20 18
jean-claude.zimmerli@hsg-leimental.ch

www.hsg-leimental.ch

Zum Titelbild

«Zurück auf Feld eins!»
Damit wird der Abbruch
der Saison 2019/2020
aufgrund des Lockdowns
wegen des Coronavirus
auf den Punkt gebracht.
Grafisch wurde die
Idee des Leiterlspiels
umgesetzt von Ilenia
Zimmerli, Spielerin der
HSG Damen 1.HSG
LEIMENTAL
news 2020

IMPRESSUM

Redaktionelle Mitarbeiter

Brumann Thomas, Gschwend Thomas, Roland
Metzmeier, Lars Beuge, Francesco MonteleoneRedaktionsadresse HC Oberwil, Postfach,
4104 Oberwil, news@hsg-leimental.ch

Druck Auflage: 1000 Exemplare

Bericht des Präsidenten – HSG LEIMENTAL

«Präsident ja, Mädchen für alles NEIN»

Die Saison 2019/2020 geht in die entscheidende Phase, es geht um Aufstieg, Ligaerhalt und Planung der Saison 2020/2021. Eigentlich alles ganz normal... Nicht in diesem Jahr. Seit Februar ist Covid-19 ein stetiger Begleiter, der unser Leben prägt, wie schon lange kein Ereignis mehr. Für mich war dies eine sehr stressige Zeit. Was ist das Coronavirus, wie gefährlich ist es, was bedeuten die Massnahmen vom BAG für den Verein, wie gehen andere Sportvereine mit dieser Situation um, welche Unterstützung können wir vom Schweiz. Handballverband erwarten und wie informieren wir unsere Mitglieder. Anfangs März waren diese Fragen brisant, denn viele glaubten es sei eine Angstmacherei; wenn wir spielen und Körperkontakt haben, dann dürfen auch die Zuschauer dabei sein. Unschön war der kantonale Flickenteppich bei den Anlässen unter 1'000 Beteiligten. Im Kanton Zürich war alles bis 999 erlaubt. Der Kanton Basel-Stadt setzte die Grenze auf 200. Der Kanton Baselland machte schon ab 150 strengere Vorgaben und wollte am Liebsten, dass wir ohne Zuschauer spielen. Am Samstag, 7.3.2020 gab es die ersten Geisterspiele in Therwil. Am Mittwoch, 11.3.2020 war dann schon das letzte Geisterspiel der SPL2. Ein Sieg gegen GC, der für den Wiederaufstieg hätte entscheiden sein können. Darüber können wir nun leider nur spekulieren. Der Freitag der 13. im März 2020 führte zum Lockdown der uns für acht Wochen in unse-

ren Aktivitäten beschränkte. In der Folge war auch klar, dass die Meisterschaft nicht mehr zu Ende gespielt werden kann. Unihockey und Basketball hatten bereits Tags davor den Abbruch der Saison bekannt gegeben. Nur der SHV wollte nicht entscheiden, für die Präsidenten der SPL und SHL war es schon klar, dass es nur den Saisonabbruch geben kann. Ich war erleichtert, als der Verband seine Entscheidung des Saisonabbruchs kommunizierte. Die Nicht-Wertung der Saison bedeutet, zurück auf Feld eins. Es beginnt beim Alten. Ein weiser Entscheid, der es ermöglicht, den Fokus auf die Planung der neuen Saison zu legen.

Die Planung erfolgte Digital mit Telefon- und Videokonferenzen. Denn dies war die einzige Möglichkeit, um die Planung voranzutreiben. Eine gute Erfahrung, welche auch die Zukunft beeinflussen wird. Froh war ich, als die ersten Lockerungen kamen, was aber auch nur kurzfristig positiv war. Das Training mit Social Distancing und unter Auflagen ist mehr Aufwand, als dass es uns hilft. Darum auch erst mal nur zwei Teams, wovon eines freiwillig verzichtet hat. Nun bleibt nur noch die Frage, wann kehrt die Normalität zurück. Ich persönlich glaube, dass dies noch einige Zeit brauchen wird und wir die Saison verzögert starten können. Für die Jubiläumsausgabe des Trainingscamp sehe ich momentan schwarz, das tut mir weh, denn ich wollte mit einem tollen Lager die Leitung nach 20 Jah-



ren übergeben. Falls wir dieses Jahr absagen, bin ich vom 9.–13.8.2021 beim Jubiläums-Trainingscamp dabei.

Neben dem beschriebenen Stress war der Lockdown für mich eine gute Zeit. Home-office, mehr Zeit mit der Familie und man konnte lange aufgeschobenes angehen. Eine gute Erfahrung, welche mir gezeigt hat, dass ich mich fokussierter mit dem Handball auseinandersetzen möchte. Das bedeutet, dass ich mein Amt als Präsident weiterführen werde. Die vielen kleinen Tätigkeiten, welche in Summe einen zu grossen Aufwand geben, werde ich bis Ende 2020 abgeben. Für die nachfolgenden Aufgaben braucht es Personen, welche sich darum kümmern:

- Planung der Zeitnehmereinsätze (Live-ticker) für die HSG und HCO Teams
- Durchführung des Livestream bei den Aufstiegsspielen der SPL2 (5 Einsätze)
- Führen des Sitzungsprotokolls der HSG Sitzungen (10–11 Termine pro Jahr)
- Erstellung des wöchentlichen HSG Newsletters
- Pflege der Sozialen Medien (Facebook, Instagram) und Homepage
- Planung, Koordination und Durchführung des Trainingscamp Willisau
- Hallenreservation Thomasgarten Oberwil für die Meisterschaftsspiele
- Planung, Koordination und Durchführung des Mini-Spieltag in Oberwil
- Einsitz in der Fachgruppe Handballförderung beim SHV (wird mit CHF 500 pro Jahr plus Wegkosten entschädigt, 3–4 Sitzungen pro Jahr plus Koordination in der Region).

Francesco Monteleone



Der Sportchef Eine neue Funktion in der HSG Leimental

Seit dem Geschäftsjahr 2019/2020 der HSG Leimental wurde das Amt des Sportchefs definiert und im Organigramm verankert. Viele werden sich fragen: Braucht es diese Funktion in der HSG Leimental? Die HSG Leimental hat ja keine Vertragsspieler. Können nicht die Trainer die Aufgaben eines Sportchefs übernehmen?

Die HSG Leimental muss sich sportlich weiterentwickeln. Sie hat sich verpflichtet, Leistungssport im Handball zu betreiben, dies angetrieben von den Stammvereinen HBBBB, HCO, HCT. Dazu gehört der Aufbau von Strukturen, geordneten Abläufen, sportlichen Zielen sowie die Zusammenarbeit mit den Stammvereinen. Die Aufgaben des Sportchef wurden in der Vergangenheit von den bestehenden Vorstandsmitgliedern geführt und zum Teil ausgeführt. Aus dieser Belastung an Aufgaben wurden wichtige Tätigkeiten an die Trainer delegiert. Es führte zu einer nicht optimalen Führungsstruktur, es wurden etliche Entscheide zurückgehalten da die Kompetenzen verwässert wurden. Es ist ja bekannt, dass keine Entscheide schlechte Entscheide sind. Es führt zu einem Vakuum wie im Berufsalltag.

Was macht der Sportchef?

Die Tätigkeiten sind umfangreich. Was aber ganz wichtig ist, das Vertrauen zum nahen Umfeld (der Vorstand, die Trainer, die Technischen Leiter der Stammvereine, Spieler / Spielerinnen) muss gegenseitig vorhanden sein. Sportlicher Erfolg ist keine exakte Wissenschaft, es braucht ständige Abstimmung und kleine sowie grössere Korrekturen um die sportlichen Ziele zu erreichen. Ein weiterer sehr wichtiger Faktor ist das reibungslose Funktionieren der Trainerteams der einzelnen Mannschaften um im Handball-Sport weiterzukommen. Als Richtungs- und Taktgeber gelten schlussendlich die sportlichen Ziele. Sie müssen mit Hilfe der Trainerteams ausgearbeitet werden und dem Vorstand sozusagen «verkauft» werden. Nur somit verstehen alle das gleiche und beginnen in eine Richtung zu ziehen. Die vom Vorstand definierten Sportchef-Tätigkeiten sind formuliert:

- Gestaltet die sportliche Vision und die sportlichen Ziele der HSG Leimental, legt diese dem Vorstand zur Genehmigung vor.



Der HSG-Sportchef Jean-Claude Zimmerli,

- Legt die Rangierungsziele der Leistungsmannschaften fest basierend auf der sportlichen Vision
- Nominiert ein JuniorInnen-Verantwortlichen und legt dessen Kompetenzen fest
- Rekrutiert die Chef-Trainer für die Leistungsmannschaften
- Rekrutiert die Co-Trainer in Abstimmung mit den Chef-Trainer
- Rekrutiert Spielerinnen / Spieler für die Leistungsmannschaften

UNTERSTÜTZEN SIE MIT UNS DEN HANDBALL-NACHWUCHS!

SPAR HANDBALL APP



Mit der SPAR Handball App bei jedem Einkauf im SPAR Supermarkt den Handball-Nachwuchs unterstützen

So funktioniert:

- Laden Sie die SPAR Handball App auf Ihr Smartphone
- Rufen Sie Ihren Lieblingsclub in der Handball App auf und markieren Sie ihn mit dem Herz
- Zeigen Sie an der SPAR oder TopCC* Kasse den Strichcode Ihres Lieblingsclubs auf der SPAR Handball App
- Mehr unter: www.spar.ch/handball und www.handball.ch

* Gilt im TopCC nur im Verbund mit einer TopCC Kundenkarte



- Legt die Kadergrösse in Abstimmung mit dem Chef-Trainer / Trainer-Team fest
 - Die Chef-Trainer werden vom Vorstand genehmigt
 - Schlägt die Entschädigungen des Trainer-teams vor und stimmt sie mit Finanzchef ab
 - Führt Verhandlungen mit anderen Vereinen bzgl. SpielerInnen und Beteiligung an Handball Spielgemeinschaften (zB. HSG Nordwest, HSG Juniorinnen Nordwest, mit anderen Vereinen in der Schweiz)
- Die Verhandlungsergebnisse werden dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt
- Implementiert ein Gesamtkonzept um den jungen Spielerinnen / Spielern eine Handballkarriere aufzuzeigen. Die Chef-Trainer der Leistungsmannschaften verantworten die Gestaltung.

Die Aufgaben sind umfassend und werden den Sportchef in den nächsten Jahren beschäftigen.

Wer ist der Sportchef?

Ich, Jean-Claude Zimmerli, Jahrgang 1968, kenne den Handballsport seit meiner Kindheit. Seit 1979 bin ich dieser sehr dynamischen Sportart treu. An meinem Geburtsort Birsfelden liegen meine Handballwurzeln. Der TV Birsfelden begleitete mich in der Junioren- und Aktivzeit sowie in der 17-jährigen Trainerzeit der zweiten Mannschaft des TV Birsfelden. Dank meinen beiden Töchtern, Ilenia und Lisa, blieb ich dem Handballsport immer nahe und vertraut. Die jungen Damen spielen heute für den HC Therwil und sind aktuell Kaderspielerinnen des SPL2-Teams. Ja, ich bin ein zugewanderter Leimentaler, wohnte 2000 bis 2005 in Oberwil, seit Juli 2005 in Therwil. Meine Gattin Stefanie und meine Familie sind im Leimental zu Hause, es ist unsere Heimat geworden.

Was möchten wir bei der HSG Leimental erreichen?

Die HSG Leimental ist einer der wenigen Vereine in der Schweiz die im Damen- sowie im Herren-Handball Leistungssport betreiben. Der Vorstand wird auch immer wieder von anderen Vereinen gefragt wie die HSG diese Situation meistert. Ehrlich gesagt, es ist manchmal die «Quadratur des Kreises».

Etwas steht im Vordergrund. Die HSG Leimental schafft es nur in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen aus der Nordwestschweiz.

Bei den Juniorinnen und Damen wollen wir in den höchsten Ligen spielen. Bei den Juniorinnen funktioniert es nur in Zusammenarbeit mit HSG Juniorinnen Nordwest. Die Stammvereine und die HSG müssen in jeder Spielklasse Mannschaften in der Promotion oder Inter führen. Elite Teams führt die HSG Juniorinnen Nordwest. Es wird die Talentschmiede für den Aktivbereich. Die HSG wird in fünf bis sieben Jahren mindestens mit zwei (besser drei) Teams in den obersten drei Ligen vertreten und führend sein. SPL1 wird aufgrund der Talentschmiede ein MUSS. Es kann sein, dass die HSG in einigen Jahren in eine andere Organisationsstruktur überführt werden muss.

Im Junioren- und Herren Handball ist die Region mit dem SHL- und beiden NLB-Vertreter und der Talentschmiede HSG Nordwest (Elite-Niveau) besser vertreten / besser aufgestellt. In dieser Situation gilt es ein guter «Zulieferer» für die Talentschmiede zu sein sowie mit der 1.Liga-Mannschaft ein Gefäss zu bieten um Talente aufzufangen oder ihnen ein Sprungbrett für höhere Aufgaben zu geben. Promotions- sowie Inter-Teams auf den Stufen U19, U17 werden das Fundament im Leimental bilden müssen.

Das skizzierte Umfeld verlangt einiges. Permanente Rekrutierung an der Basis wird eine Dauerbeschäftigung. Der rasche Zugriff auf professionelle medizinische Leistungen muss für die Spielerinnen und Spieler gewährleistet sein. Die sportliche Führungsstruktur (inkl. Trainerteams) der HSG Leimental muss ausgebaut werden. Die Finanzen müssen erhöht werden.

Wo stehen die HSG?

Bei Juniorinnen hat die Zusammenarbeit mit der HSG Juniorinnen Nordwest vor 1 ½ Jahren begonnen. Das HSG Leimental FU16-Elite Team inkl. Trainerstaff wurde komplett in die Talentschmiede integriert. Es half der Nordwest einen grossen Schritt zu machen, damit die Region in den Elite-Klassen FU14E, FU16E vertreten sein kann.

Unsere Stammvereine und die HSG haben im Oktober 2019 eine FU14-Mannschaft ge-

gründet. Die Mädels spielen seit Januar 2020 in der Meisterschaft. Talente aus der Mannschaft werden bald in höheren Kategorien mittrainieren und weiter ausgebildet. Wir müssen mit diesen Aktivitäten den Grundstein für die Damen-Aktivmannschaften legen. Mit unseren SPL2-, F1.Liga, F2.Liga Teams führen wir die Region im Frauenhandball an.

Die Juniorenabteilung wächst. Die Anzahl der Minis, welche die Stammvereine ausbilden, erhöht sich. In den jeweiligen Stammvereinen können noch nicht auf allen Altersklassen U9 bis U17 auf der Promotionsstufe Trainings angeboten werden. Im Herrenbereich agiert die 1.Liga-Mannschaft jeweils ergänzt mit 2.Liga- (HBBBB) und MU19-Inter Spieler erfolgreich. Die Zusammenarbeit in diesem Konstrukt funktioniert, wird aber intensiviert.

Vor der Corona-Krise konnten wir ein sogenanntes Botschafter Team zusammenstellen, welche im Rahmen des SHV-Konzeptes «Handball macht Schule» zukünftig bei den Schulen Trainingseinheiten führen wird. Die ehemaligen SPL1-Spielerinnen Angela Krieger, Selina Lorenz und MU19-Inter-Spieler Noah Dexter werden diese Aufgabe in Angriff nehmen. Es wird allen Stammvereinen helfen, Junge für den Handball zu begeistern und Mannschaften zu stellen.

Was müssen wir dafür tun?

Es ist relativ einfach, jedoch echt anspruchsvoll.

- Junge Menschen für den Handball begeistern spricht rekrutieren.
- Sehr gute Trainer müssen die Jungen ausbilden.
- Die HSG und ihre Stammvereine müssen Jung-Trainer ausbilden
- Die Zusammenarbeit mit den HSG Nordwest und HSG Juniorinnen Nordwest wird ausgebaut.
- Rasche medizinische Versorgung sicherstellen
- Organisationsstrukturen ausbauen und die Finanzierung sicherstellen

Ich werde loslegen. Bis bald.

Jean-Claude Zimmerli
Sportchef HSG Leimental



Wir sind dabei.
www.jugendundsport.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Sport BASPO

Louis
Widmer
SWISS+DERMATOLOGICA



Dermatologische Hautpflege.
Made in Switzerland. 

SPL2 Damen 1

Hinfallen – aufstehen – Corona richten – weitergehen!

Carpe Diem! Nutze den Tag! Geniesse die Trainings, den Schweiß, die Spiele, die Siege und Niederlagen, das Anschauen und Vertragen, kratzende Fingernägel, tötende Blicke, gute Menschen, viel Spass und die geteilte, schönste Leidenschaft, HANDBALL <3! Denn man weiss nie, wann es zu Ende geht..

Ommmm...! Nun ist es eben, wie es ist. Einmal tief ein- und ausatmen, Aufstehen – Corona richten – weitergehen!

Schauen wir kurz zurück:

Trotz dem verfrühten Ende, war die Saison für das Team ein voller Erfolg. Nebst einer erneut sehr zeit- und schweissintensiven Vorbereitung, wurden wir auch neben dem Hallentraining durch die bekannten und gefürchteten *Thomi-Challenges* herausgefordert. Thomis Ideen, z.B. zeitbegrenzt ein kreatives Teamvorstellungsvideo zu erstellen (Siehe Video auf Instagram Account «HSG Leimental Frauen SPL2»), fanden zu Beginn meist wenig Anklang, im Ergebnis dafür um so mehr. Auch am Abend in der Dunkelheit von Thomis Zuhause aus (Liestal), mit Mütze, Handschuhen, einer Ortskarte und Stirnlampen, auf den Gempen zu Joggen, fand er eine super spassige Idee. Oben angekommen, gab es einen romantischen Grillschmaus bei Schnee, mit einem Ausblick auf Basel, der vorerst wieder alles gut machte. Aber wer Thomi kennt, wusste zu diesem Zeitpunkt bereits, dass das noch nicht das Ende sein konnte. Mit einem breiten Grinsen führte er uns Richtung Aussichtspunkt, zu einem grossen Baum: «Wer hat Lust, sich rückwärts von einem Baumast, aus knapp 2m Höhe, in die Hände des Teams fallen zu lassen???» Aber natürlich – WIR ALLE! Denn: Vertrauen in unsere Teamgspändli ist alles! Auch wenn es einige ganz schön viel Überwindung gekostet hat – we made it!! Über eine Bank auf den Ast geklettert, die Aussicht genossen, umgedreht, Arme verschränkt und wie ein Brett in die Arme des Teams fallen gelassen, wurde JEDE, inklusive Adrenalinschub, sicher und behutsam aufgefangen. Nebenbei bemerkt, war es auch ganz beruhigend, dass unsere tolle Crew, inklusive Engels-Physiotherapeutin Sara und Helferarzt in Not Thomas, als Unterstützung mit dabei waren. Da bleibt nur noch zu singen: «Nichts ist unmöööglich – Tho-oo-miii». DANKE für die mehr als tollen und lohnenswerten, nervenaufreibenden Herausforderungen, die wir bestimmt ganz oben in unseren Handballerinnerungen einordnen werden!

Resultat: Rückblickend war es leistungsmässig bestimmt keine überflieger-Saison, aber in den wichtigen Momenten, konnten wir am richtigen Rad drehen und die Gunst für uns entscheiden. Mit dem Erlangen der Aufstiegsrunde, haben wir unser Ziel erreicht und die Saison nach 4 Spielen und einem Sieg auf Platz 5 beendet. Neben der Leistungsbetrachtung dürfen wir noch ein weiteres, zukunftsbestimmendes Resultat festhalten, denn...

Objungoderalt, neu im Team oder Inven-tar, ob Leistungsträgerin oder noch unerfahrenes Talent: alle sind zusammen-gewachsen und zusammen gewachsen, konnten voneinander lernen, Verantwortung abgeben und übernehmen. Unsere talentierten Youngsters werden nächste Saison nämlich vor die Herausforderung gestellt, in die Bresche zu springen und Verantwortung zu übernehmen. Es kommt gut, weil...



Nomen est omen! Der Name ist Programm! → 

Abschied und Ausblick: Und jetzt? Tabula Rasa!

Das Papier wird neu beschrieben, denn die Saison endet gleich mit 10 Abgängen: Zum einen die Köpfe des Teams, der langjährig erfolgreiche Trainer, **Thomas Mathys** und seine rechte Hand als Goalietrainer, **Christoph Herde**, haben beschlossen, sich nach dieser Saison in den Ruhestand zu begeben. Thomas Mathys hat in seiner Amtszeit, mit dem erstmaligen Aufstieg in die höchste Spielklasse der Schweiz, zur Geschichte des Handballs im Leimental beigetragen. Mit seinem Engagement, seinem Ehrgeiz, seiner direkten und während den Spielen nicht selten auch lauten Art, hat er vereinzelt Spielerinnen nicht nur an den Rande des Wahnsinns getrieben, sondern auch stärker gemacht und weiter gebracht. Wir bedanken uns, Thomi, für deinen leidenschaftlichen Einsatz – du wirst uns in Erinnerung bleiben! Auch dir, Christoph, herzlichen Dank für deine Zuverlässigkeit und dafür, dass du nicht selten der Ruhepol im Geschehen warst.

Mit dem Papa hören auch gleich die zwei Mathys-Geschwister auf: **Aline und Stephanie Mathys** widmen sich vorerst ihrer Ausbildung, ihrer Freizeit und nicht zuletzt ihrer Gesundheit. Die beiden haben jahrelang auf hohem Niveau Handball gespielt und nicht nur mit ihrer cleveren Spielart viel ins Team miteingebracht. Ste, das kontrollierende Team-mami und «Motzgiige» und Aline, die gelassene Denkerin und gleichzeitig unser «Huehn», waren stets mit Herz und Leidenschaft dabei. Danke Geschwister-Mathys!

Nochmals gleichzeitig mit dem Papa, aber mit dem anderen, hört auch **Sabrina Herde** auf. Sabrina, unsere gute Seele, will ihre Energie fortan mehr ihrem herausfordernden Job als Hebamme widmen. Danke



Sabrina, für deine stets positive Energie, die du in die Halle gebracht hast!

Auch **Anouk Czerwenka** hat sich nach ihrem wahnsinnigen Comeback dazu entschlossen, sich anderem und mehr Freizeit zu widmen. Mit ihrer Willensstärke hat sie gezeigt, wie man Rückschläge einsteckt und sich wieder zurückkämpft! Du hinterlässt, nach langjähriger Treue in diesem Verein, Spuren des makellosen Vorbilds bei uns. Nicht zuletzt bist du der Beweis dafür, dass man auch klein und fein sein kann, um Hulk-Gegner perfekt in Schach zu halten ;-).

Leider gibt noch ein weiterer, erfahrener Hase, ihren Rücktritt (Sie rennt auch so ähnlich wie ein Hase...andere Tiervorschläge sind willkommen). **Selina Lorenz** braucht eine Pause, hat den Handballschuh für die Zukunft jedoch noch nicht gänzlich an den Nagel gehängt. Über Sele und ihre unterhaltende Art könnte man wohl eine Abhandlung schreiben. Wir belassen es hier jedoch aus diversen Gründen dabei (für Leser unter 16 Jahren nicht geeignet), dass auch sie schon mal dem Schiri auf dem Spielfeld die gelbe Karte gezeigt hat... Danke für viele Lacher, Sele.

Zu den Abgängerinnen dieser Saison gesellt sich auch unsere Kapitänin und Herz der Mannschaft **Angie Krieger**. Mit ihrem Karriereende hinterlässt sie eine grosse und noch wichtigere Lücke, die es nun zu schliessen gilt. Nicht nur auf dem Feld, sondern auch nebsther hat Angie wie keine andere für das Team der HSG Leimental geackert und gekämpft, dafür danke wir dir! Zahlreiche Saisons ist unsere Allrounderin in den höchsten Ligen des Frauenhandballs unermüdlich Gegenstösse gelaufen, hat Tor um Tor erzielt, auf nahezu jeder Position ihr Können unter Beweis gestellt und in der Verteidigung so einige Gegnerinnen zur Verzweiflung gebracht. Angie, danke für deinen Einsatz, deine grosse Liebe zu unserem Sport und deine Energie, mit der du uns immer mitgezogen hast!

Last but not least hören auch zwei Jungspunde auf: **Emma-Jo Ammann** (unsere wunderbare Sopran-Sängerin) und **Nadine Letze** geben nach ihrem gut gemeisterten SPL2-Auftritt aus gesundheitlichen und zeitlichen Gründen ebenfalls den Rücktritt. Auch bei euch beiden bedanken wir uns und wünschen alles Gute.

Wie sagt man so schön: *wenn etwas zu Ende geht, entsteht Platz für Neues.*

Die jungen und sehr talentierten Spielerinnen bleiben der SPL2 erhalten und werden die Horde fortan anführen. Hüter der Herde

wird der zielstrebige und gefitzte **Ariel Attenhofer** sein, der in der letzten Saison Trainer unserer 1.Liga Damen war. An der Seite von Ariel steht unser bekannte und sehr erfahrene **Jürg Müller**, auch als «Schliifer» bekannt, der den Ofen bestimmt einheizen wird.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Halle – egal wann und wo – mit wenig Distanz, vielen Menschen, lachenden Gesichtern, Umarmungen und der Liebe zu unserem Handballsport.

Bis dahin fällt uns kein Zacken aus der Corona ;-)

Lati & Angie



Hinterere Reihe v.l.n.r. **Christoph Herde** (TW-Trainer); **Lisa Zimmerli**; **Stephanie Mathys**; **Marion Ort**; **Emma-Jo Ammann**; **Miriam Weber**; **Ilenia Zimmerli**; **Thomas Mathys** (Trainer); mittlere Reihe v.l.n.r. **Thomas Rychen** (Teamarzt); **Aline Mathys**; **Cindy Brogle**; **Latina Negroni**; **Selina Lorenz**; **Julia Ebi**; **Sarah Lüthi** (Physio); vordere Reihe v.l.n.r. **Sabrina Herde**; **Ana Muzzolini**; **Tabea Götsch**; **Anouk Czerwenka**; **Angela Krieger**



HSG Damen 1. Liga 2019/2020

Eine turbulente Saison mit abruptem Ende

Auf die Saison 2019/2020 hat sich für die Damen 1. Liga viel verändert. Das Team bekam mit Jürg Huber und Ariel Attenhofer zwei neue Trainer und mit Pri, Simi, Sveni, Anna, Rafi und Be kamen gleich 6 neue Spielerinnen dazu. In der Saisonvorbereitung glänzten die Damen eher durch Abwesenheiten, trotzdem startete man hochmotiviert in die Saison... dazu aber später

Beginnen möchten wir mit einem kurzen Überblick.

Sehr erfreulich war in dieser Saison die Entwicklung von **Anna** als Kreis und Flügel, **Svenis** unermüdliches Laufvermögen, **Caros** Einsatz neu auf dem rechten Rückraum, **Leas** Koordinationstalent als Abwehrchefin, **Anjas**

Aufblühen als Zweier, **Célines** Doppelrolle als Goalie und Kreis, **Pris** Einsatz als Kommandantin, **Rafis** Kampf gegen ihr eigenwilliges Knie, **Sarahs** Treffsicherheit, **Simis** Wurfvarianten, **Steffis** Wurfgehalt, **Kims** flinke Beine, **Zorkas** Flexibilität auf allen Positionen, **Bes** unerwartete Kernwürfe, **Ariels** Durchsetzungsvermögen im Donnerstagstraining und **Jürgs** Engelsgeduld beim Erklären.

Ganz wichtig waren diese Saison all die Spielerinnen, die uns bei all dem Verletzungsspech aushalfen. Da waren die jungen Wilden **Chiara**, **Seraina** und **Manu** aus der U16, weiter die Routiniers **Regä**, **Annika** und **Livi** aus der 2. Liga und die Top-Fitten **Ana**, **Lati**, **Lisa**, **Nadine**, **Cindy** und **Tabea** aus der SPL2! Euer Einsatz bei uns war unglaublich wichtig. **DANKE!!!**

Unser Dank geht auch an **Bernadette Schoeffel** für die vielen tollen Erinnerungsfotos und an **Kim**; sie war unser treuester Fan nach ihrer Verletzung.

Leider müssen wir uns an dieser Stelle auch wieder von einigen verabschieden!

Ariel, Simi und Sarah verlassen uns Richtung SPL2 (toitotoi!!!). Caro und Zorka wechseln in die 2. Liga und Anja und Rafi treten in den Handballruhestand (vielleicht ja nur vorübergehend?).

Alles in allem kann man sagen, **wir sind in dieser Saison wirklich zu einem tollen Team zusammengewachsen!** Wir haben uns stetig weiterentwickelt und viele schöne Momente zusammen erlebt. Wir freuen uns auf die kommende Saison, in der wir wieder unser Bestes geben, als Team weiterwachsen, junge Talente fördern und viele lustige Büßfahrten gemeinsam erleben wollen.

Und jetzt zum eigentlichen Rückblick...

Der Saisonbeginn brachte gleich ein erstes Highlight, eigentlich waren es sogar zwei. Unsere liebe Anja hat geheiratet und das Team durfte (am gleichen Tag wie die Hochzeit war) im CH-Cup gegen die SPL1 des HV Herzogenbuchsee antreten. Trotz vielen Abwesenheiten (wegen der Hochzeit) und grosser Nervosität haben wir aber eine pas-

sable Leistung zeigen können. Wir kassierten keine 40 Gegentore, Endstand 23:39 für Buchsi; das kann sich sehen lassen!

Dann begann die eigentliche Meisterschaft und wir holten gleich unsere ersten zwei Punkte gegen Willisau. Jedoch konnten wir den Schwung nicht ins zweite Spiel gegen Malers mitnehmen. Wir gaben die beiden erwünschten Punkte ab. Nach drei Wochen Spielpause stand das Lokal-Derby an und wir konnten gegen ATV/KV Basel gewinnen und starteten somit auch in eine Serie von 5 Spielen ohne Niederlage. Aber leider reichte dies noch nicht um sich für die Finalrunde zu qualifizieren. Dies war unser eigentliches Saisonziel.

Hinzu kam, dass sich zu dieser Zeit Kim und Pri verletzten und Nadine hat uns in Richtung SPL2 verlassen. Dies waren einschneidende Veränderungen.

Es kam zum alles-entscheidenden-letzten Spiel der Hinrunde... **Es galt mindestens ein Unentschieden zu erspielen**, um die Aufstiegsrunde zu erreichen. Leider gelang uns dies nicht! Wir verloren das Spiel knapp mit 20:21. Die Enttäuschung war riesig, aber wir wussten, wir waren selbst schuld!

So mussten wir nach Weihnachten wohl oder übel in der Abstiegsrunde antreten. Das Ziel für die Abstiegsrunde war klar: auf keinen Fall absteigen! Der Start misslang mit einer Niederlage, hinzu kamen die Verletzungen von Lea und Be. Nur wenige Tage später verletzte sich auch noch Sarah und war somit für den Rest der Saison out. Auch auf Steffi und Rafi mussten wir verzichten, da sie durch Verletzungen ausgebremst wurden. Das Kader wurde immer kleiner, trotzdem galt es, sich zusammenzuraufen und zwei deutliche Siege einfahren. Unser Höhenflug wurde allerdings durch zwei knappe Niederlagen herbe gestoppt. Die Richtung für die letzten fünf Spiele war somit klar: wir müssen wieder gewi...

Abbruch!!!!

Grund: Ihr wisst schon!

Ziel (Liga Erhalt): erreicht! 'Dank' Covid19

Fortsetzung folgt... Hoffentlich!



Herren 1. Liga – Saison 2019/20

Ein starkes Team; auf und neben dem Feld



Die Männer 1. Liga Mannschaft der HSG Leimental blickt auf eine ziemlich erfolgreiche Saison 2019/20 zurück. Gestartet sind wir in diese Saison mit dem grossen und ambitionierten Ziel, die Aufstiegsrunde zu erreichen, um damit der Abstiegsrunde in der zweiten Saisonhälfte aus dem Weg gehen zu können. Für dieses Ziel wurde in der Vorbereitung einiges investiert; so haben wir uns des Öfteren im Fitnesscenter anstatt in der Halle getroffen, einige Testspiele bestritten und gemeinsam ein verlängertes Trainingswochenende in Willisau absolviert. Diese Mühen in der Vorbereitung schienen sich bei Saisonauftakt direkt auszubezahlen, und wir konnten die ersten drei Saisonspiele, darunter das Derby zu Hause gegen die NS Pratteln, gewinnen. Doch auch die erste Saisonniederlage im vierten Spiel gegen den SG Horgen/Wädenswil konnten wir problemlos wegstecken und die nächsten fünf Spiele allesamt gewinnen. Somit gelang uns mit acht Siegen in den ersten neun Partien ein Saisonstart nach Wunsch. Das anschliessende Derby auswärts in Pratteln war dann mit Sicherheit der ganz grosse Dämpfer unserer vergangenen Saison. Gegen die NS Pratteln mussten wir uns mit neun Toren Differenz

geschlagen geben; ein Rückschlag, der uns allen sehr geschmerzt hat. Doch trotz des Dämpfers konnten wir uns bald darauf vorzeitig für die Finalrunde qualifizieren und unser Saisonziel damit frühzeitig erreichen. In den letzten Spielen der Vorrunde durften dann vor allem die etwas jüngeren Spieler Erfahrungen in der 1. Liga sammeln und bekamen von Trainer Paul absichtlich mehr Spielzeit. Am Ende der Vorrunde durften wir uns über den ersten Platz in der Tabelle und über zehn Siege aus 14 Spielen erfreuen.

Auch in die Rückrunde starteten wir optimal, indem wir uns für das verlorene Derby gegen Pratteln aus der Vorrunde revanchieren konnten. Danach waren wir als Mannschaft jedoch in einem klaren Formtief. Aus den nächsten fünf Partien konnten wir lediglich einen Punkt mitnehmen und mussten uns zum Teil deutlich geschlagen geben. Dazu kam, dass zu diesem Zeitpunkt viele Spieler mit den Folgen der harten Vorrunde zu kämpfen hatten. Viele wurden von leichten oder sogar längerfristigen Verletzungen geplagt, so dass das Team an jedem Spieltag neu zusammengewürfelt auflaufen musste. Obwohl wir auch in der Vorrunde einige Verletzte zu beklagen hatten, war die Anzahl der

verletzten oder angeschlagenen Spieler viel geringer als in dieser Phase der Finalrunde. Kurz vor dem Saisonabbruch konnten wir die letzten beiden Spiele der Saison allerdings dennoch für uns entscheiden, so dass wir die Finalrunde versöhnlich abschliessen konnten.

Insgesamt sind wir als Mannschaft sehr zufrieden mit dem, was wir in dieser Saison erreichen konnten. Unser grosses Ziel, die Qualifikation für die Finalrunde, konnten wir sogar frühzeitig und als Tabellenerster erreichen. Selbst in der Finalrunde haben wir uns trotz mehrerer Rückschläge nie aufgegeben, so dass wir zum Schluss auch dort noch einige Erfolge gegen starke Gegner verbuchen konnten.

Doch nicht nur auf dem Feld war es für unsere Mannschaft eine gelungene Saison. Auch in den Trainings, während den langen Busfahrten und in unserer Freizeit herrschte unter den Spielern eine gute Stimmung, wofür wir alle sehr dankbar sind. Zudem wollen wir uns auch bei Paul für sein Engagement als Coach, seine Leidenschaft und seinen grossen Zeitaufwand, welchen er Woche für Woche für unser Team aufwendet, recht herzlich bedanken.

Für die kommende Saison wird es in unserer Mannschaft einige Veränderungen geben. Unser langjähriger Teamkollege Luky Stadelmann wird seine Freizeitprioritäten in Zukunft auf andere Tätigkeiten als den Handball legen und deswegen ab kommenden Saison nicht mehr mit uns gemeinsam auflaufen. Trotz seines Rücktritts wird er auch in Zukunft dem Verein erhalten bleiben und uns als Zuschauer, aber vor allem auch als Freund begleiten und unterstützen. Wir werden seine handballerischen Fähigkeiten, aber vor allem seine lustige und ehrliche Art sowie seine unerwarteten, kecken Sprüche mit Sicherheit vermissen. Auch Sebby Huber



Als ‚italiano vero‘ liebe ich es, Sie mit meinen traditionellen und frisch zubereiteten Gerichten zu verwöhnen. Echt italienisch, wie bei ‚la nonna‘!

Antonio Carbone

Carbone

CAFFÈ-BAR • LOCANDA

Hauptstrasse 43

4104 Oberwil

Tel. 061 402 06 63

www.carbone.ch



[locandacarbone](https://www.facebook.com/locandacarbone)



wird uns in der kommenden Saison berufsbedingt nicht mehr auf dem Feld unterstützen können. Als bislang einziger Linkshänder im Kader werden wir ihn in der kommenden Saison sicherlich schmerzlich vermissen. Jedoch bleibt uns Sebbi nicht nur mit seinen handballerischen Fähigkeiten in guter Erinnerung, sondern auch mit seiner stets guten Laune und seiner liebenswerten Art. Zudem wird uns auch unser langjähriger Kreisläufer und Abwehrchef Nicola Kaiser aufgrund geschäftlicher Tätigkeiten sowie aufgrund von Problemen mit seinen Fussgelenken verlassen. Seine hilfsbereite, witzige Art und seine stets positiven Tipps und Ideen auf dem Spielfeld werden wir in Zukunft stark vermissen. Dennis Wipf ist unser letzter Abgang der Saison. Der junge Torhüter geht den nächsten Schritt in seiner Karriere und wird in der kommenden Saison für Winterthur auflaufen. Unserem Team fehlt damit in Zukunft zum einen ein starker Torwart und zum anderen auch ein lustiger, humorvoller und ehrlicher Charakter im Kader. Wir wünschen euch viere als Team von Herzen alles Gute für eure Zukunft und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit euch.

Für uns als Mannschaft heisst es nun hoffentlich bald schon wieder: Vorbereitung für die kommende Saison 2020/21. Wir freuen uns, baldmöglichst das Training wieder aufnehmen zu dürfen, um dann in der kommenden Handballsaison wieder voll angreifen zu können.



Mit jedem Einsatz gewinnt der Baselbieter Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Schützen Sie, was Ihnen lieb ist. Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl.
Und wir die passende Lösung.



Insektophon 0848 800 688

4127 Birsfelden, www.g-h.ch

Junioren U19 Inter Ein Anfang ohne Ende

Bevor die Vorrunde der Saison 2019/20 losging, hat sich ein Grossteil der Mannschaft im alljährigen Willisaulager getroffen und zusammen trainiert. Nach der langen Sommerpause war es wichtig, physisch und technisch wieder auf gute Leistungen zu kommen. Gemeinsam als komplettes U19 Team standen wir Mitte August wieder in der Thomasgartenhalle mit grosser Vorfreude auf die Saison und mit dem Ziel: Die zweite Saisonhälfte in der Aufstiegsrunde in die Elite zu spielen.

Im Eröffnungsspiel zuhause in Oberwil hiess unser erster Gegner „SG Vaud Handball Lausanne“. Das Ziel war klar: Ein Sieg muss gegen die Romands her. Trotz dieser motivierten Einstellung gelang uns das erste Tor der Saison erst nach sage und schreibe 6 Minuten Spielzeit. Der Pausenstand lautete 9:14 zu Gunsten der Gäste aus Lausanne. Wir kamen dafür besser aus der Halbzeit zurück und nach 45 Minuten Spielzeit waren wir nur noch mit einem Tor hinten. War das der Wendepunkt im Spiel? Leider nein; es folgten 15 Minuten mit vielen technischen Fehlern und so mussten wir uns schlussendlich im ersten Spiel geschlagen geben.

Eine Woche später fuhren wir mit 9 Spielern nach Genf, um dort auf den erwarteten Gruppenstärksten zu treffen. Aufgrund der langen Hinfahrt und der niedrigen Anzahl an Mitspielern war deutlich zu spüren, dass die Motivation nicht gerade zugenommen hatte. Es stimmte so einiges nicht und dies von Anfang an. Mit einer heftigen Klatsche von 40:22 für die Gastgeber machten wir uns wieder auf die Rückfahrt...

Mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass wir bereits zweimal gegen die Russen (wie es Schläpfi immer sagte) verloren hatten, machten wir uns erneut auf den Weg in die Suisse Romande. Diesmal war das Ziel Lausanne. Dieses Spiel verloren wir trotz einer starken ersten Halbzeit. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, es sollte die letzte Niederlage der Hauptrunde sein.

Der Höhepunkt der Hauptrunde war eindeutig der Heimsieg über SG Léman Genève. Mit wenig Hoffnung auf zwei Punkte starteten wir in die erste Halbzeit und siehe da, es war von Anfang an ein packender Match. Es wurde wortwörtlich ein Kopf an Kopf Rennen. Es war eine Partie auf Augenhöhe. Eine Minute vor Spielende stand es unentschieden 22:22. Dank einem technischen Fehler von Genf konnten wir einen Konter in die Wege leiten, welcher Alex glanzvoll zum 23:22 verwandelte. Doch es blieb noch genügend Zeit übrig für den Ausgleichstreffer. Mit

einer glanzvollen Parade zeitgleich mit der Schluss sirene sicherte uns Niklas (Torhüter) unsere ersten zwei Punkte dieser Saison. Dieser Sieg war für uns von sehr grosser Bedeutung und gab uns die nötige Motivation für diese Saison.

Ab diesem Zeitpunkt waren wir nicht mehr zu stoppen und gewannen nun alle folgenden Spiele. Schlussendlich haben wir die Aufstiegsrunde nur knapp verpasst und landeten auf dem 3. Platz in der Tabelle. Dies führte dazu, dass wir unsere zukünftigen Spiele in der Abstiegsrunde bestreiten würden.

Gegen Ende der Hauptrunde und Anfang der Abstiegsrunde liess die Trainingspräsenz sehr nach. Wir waren selten mehr als 6 Leute im Training, teilweise mussten Trainings sogar abgesagt werden. Für die Spiele konnten wir meistens nicht mehr als 9 Spieler aufbieten.

Das Niveau zwischen den einzelnen Teams war in der Abstiegsrunde deutlich grösser als in der Hauptrunde. So konnten wir zum Beispiel gegen SV Fides zuhause mit 47:13 gewinnen, dennoch durften wir die weiteren Gegner nicht unterschätzen.

Der nennenswerteste Match der Abstiegsrunde war das Heimspiel gegen SG Muotathal/Mythen-Shooters. Man wusste, dass dies der stärkste Gegner der Vorrunde war. Wir starteten gut in die erste Halbzeit und bestimmten schon früh das Spiel. Aufgrund einer Verletzung und einem Spielverweis an unsere Mannschaft hatten wir grosse Mühe, in der zweiten Halbzeit ins Spiel zurück zu finden. Wir verloren mit 2 Toren und somit war dies das Ende unserer Siegesserie.

Schlussendlich landeten wir verdient auf dem zweiten Platz, weil die Saison aufgrund von COVID-19 vorzeitig beendet wurde.

Rückblickend spielten wir eine gute Saison und haben neue Erfahrungen gesammelt, welche wir in der kommenden Saison umsetzen möchten. Es besteht noch grosses Potenzial in Sachen Trainingsanwesenheit. Hinzu kommt, dass viele Spieler verletzungsbedingt ausgefallen sind. Wir hoffen, dass wir dies in der kommenden Saison hinter uns lassen können.

S ganze Team bedankt sich ganz herzlich bei unserer Haupttrainer Schläpfi, Jöni und Reto für die wiedereimol meh tolli Saison. Zuesätzlich goht au e grosses Dankeschön an de Brummi und Jean-Claude fürs Coache an de Uswärtsmatch.

Herren U19Inter Noah D.
& Jannis G.

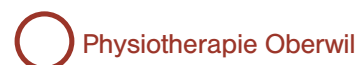


Sponsoren HSG Freunde

- A** **ABS Solution GmbH**, Binningen
Alabor Gartenbau AG, Binningen
Alfred Gschwind Architekt AG, Therwil
Allround Security GmbH, Binningen
Architekt André Kaufmann SIA, Basel
athoplan GmbH, Bottmingen
August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen
AUTOHAUS WEDERICH, DONÄ AG, Oberwil
AZ Garage Schaub GmbH, Oberwil
- B** **B. & V. Sanitär GmbH**, Binningen
balance coaching gmbh, Therwil
Basil Zimmermann AG, Therwil
Benz & Partner AG, Therwil
Berisa S. GmbH Gartengestaltung & Gartenpflege, Bottmingen
Bettinger AG, Holzbau & Bedachungen, Flüh
Birsig-Buchhandlung Häne & Co., Binningen
Buchex Treuhand AG, Basel
Bürgerratspräsident, Therwil
- C** **CAD Zeichnungsbüro Planwelt**, Oberwil
- Carrosserie Kägen GmbH**, Reinach
Carrosserie Pascal Kempf, Oberwil
Classic Cycles, Oberwil
Cleanova GmbH Reinigungsunternehmen, Witterswil
Coiffeur Ziem goldige Strehl, Bottmingen
CP Praxis Fusspflege / Pedicure, Magdalena Brügger, Bottmingen
- D** **De Mattia Gartenbau**, Binningen
DESIGN CUENI AG, Biel-Benken
Dipl. Podologin SPV, Oberwil
Dorflade Bettingen GmbH, Oberwil
Dr. med. dent. Pascal Naegeli, Zahnarztpraxis Naegeli, Reinach
Dr. jur. Peter Lenz, Binningen
DREILINDEN Leben und Wohnen im Alter, Oberwil
Drogerie Schläpfer, Oberwil
Dynaflex Edelstahl AG, Reinach
- E** **Elmo-Tech GmbH**, Muttenz
Elsener Motors AG, Ettingen
Ermacora AG, Oberwil
Eurotrade AG, Biel-Benken
Everybody's Fitness Studio, Bottmingen
- F** **fagà Klima GmbH, Klimaanlage**, Binningen
Falcone GmbH Carrosserie & Lackierzentrum, Biel-Benken
Finanzplanung Katja Lager, Oberwil
fit4school, Lern- & Coachingcenter, Basel
FOCAB GmbH, Pratteln
Friedrich Reinhardt AG, Basel
Fussreflexzonentherapie Irène Jullien, Reinach
- G** **GB PLEX AG**, Oberwil
Gemeinde Binningen, Abt. BKS, Binningen
Gesundheitspraxis Sylvia Zumsteg, Therwil
Gesundheitspraxis Werner Saladin, Binningen
Gruner Böhlinger AG, Oberwil
Gschwind & Spiegel Haustechnik AG, Therwil
GutWind GmbH, Hofstetten
- H** **hägler express sanitär gmbh**, Oberwil
Hamwaa Modellbahnen, Pratteln
Hans Böhi GmbH, Binningen
Herr Max Eichenberger, Rodersdorf
Hundeferienheim Forellenbach, Therwil
- I** **Ingenieurbüro Märki AG**, Therwil
Iseli Immobilien, Binningen
Itamcar AG, Oberwil
- K** **Kaufmann Wine & Drinks AG**, Bättwil
Kinderarztpraxis am Kronenplatz, Binningen
Klangvoll-Bar, Binningen
Kosmetik DONATO, Fusspflege-Pediküre-Manicure, Oberwil
- L** **Leimapharm AG**, Therwil
LLW Vermögensverwaltung AG, Oberwil
- M** **Maleratelier F. Marques GmbH**, Therwil
Massage-Praxis Barbara Lingg, Oberwil
Medical Laser & Beauty AG, Oberwil
Mietzelte Huber AG, Binningen
modaStyle AG, Oberwil
MS Gartenservice AG, Biel-Benken
Muchenberger AG, Sanitäre Anlagen & Installationen, Bottmingen
- O** **osertech GmbH**, Witterswil
- P** **P M G - STEUERBERATUNG**, Binningen
PharmaSens AG, Reinach
Physiotherapie am Fiechthag, Bottmingen
Physiotherapie Dreilinden, Oberwil
Plastische Chirurgie Dr. med. R. Wirth, Biel
Podologie Praxis, Francesca Canevascini dipl. HF[SPV], Oberwil
Praxis für chinesische Medizin TCM, Therwil
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Oberwil
Praxis für Psychiatrie & Psychotherapie, Dr. med. Manfred Buchberger, Binningen
Praxis Stallen, Oberwil
Primus AG, Binningen
punkto beratung gmbh, Ettingen
- R** **Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft**, Oberwil
Rechtsanwälte Schmid Hofer, Basel
Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Oberwil
Restaurant & Pizzeria Shahin, Therwil
Restaurant Bergmatten, Hofstetten
Restaurant Lindenhof, Mariastein
Restaurant Osteria im Schärme, Hofstetten
Restaurant zur alten Post, Oberwil
Rimoba AG, Therwil
Roger Gilli AG, Bauleitungen Baumanagement, Bottmingen
Roland Koehler Ingenieurbüro AG, Biel-Benken
Röm.-Kath. Kirchgemeinde und Pfarrei Oberwil, Oberwil
Röm.-kath. Pfarrei St. Nikolaus Hofstetten-Flüh, Hofstetten
Rücken-Therapie Jaqueline Petitjean, Binningen
Rüeggsegger und Partner Bauunternehmung Baubiologie, Reinach
Rychen + Partner AG Zahntechnik, Binningen

- S** Santschi & Partner Treuhand AG, Reinach
 Schiff Gastro GmbH, Binningen
 Schlosserei & Metallbau A. Kürsteiner, Oberwil
 Schneider Baudienstleistungen GmbH, Binningen
 Schweighauser AG,
 Schreinerei Innenausbau Innenarchitektur, Muttentz
 Senn Konstruktionswerkstätte AG, Therwil
 Solf Schneider Esther, Oberwil
 Sotax AG, Aesch BL
 SPIRIG Fassaden GmbH, Oberwil
 Stefansky Optik, Binningen
 Stocker Sanitär AG, Reinach
 Stöcklin & Frey GmbH, Biel-Benken
 Stopp Treuhand & Consulting, Oberwil
 Sybille Weber Rechtsanwältin, Reinach
- T** TA/ED Thomas Arnold EDV-Dienstleistungen, Oberwil
 TEBIT Haustechnik AG, Binningen
 THE SAME Productions & Films, Binningen
 Thierstein Garage, 60-Sekunden-Autohandel GmbH, Breitenbach
 Tierhomöopathische Praxis D.V.S. ATN, Oberwil
 Toni Seiler Baugeschäft AG, Oberwil
 Töpferatelier Nelly Schürch, Oberwil
 TSCHACHTLI INOX + HEIZTECHNIK GmbH, Allschwil
- W** Werren Kunststoffe GmbH, Therwil
 Wetzler AG, Keram. Wand- und Bodenbeläge, Oberwil
 Widler Elektro AG, Binningen
 Wirtschaft Heyer GmbH, Biel-Benken
 Wund-Praxis Seitzinger GmbH, Binningen
- X** Xtian Treuhand, Ettingen
- Z** Zahnarztpraxis Heidi Kilchherr, Therwil
 Zebrabox Self Storage AG, Oberwil

HSG Freunde Plus



Juniorinnen FU16 Elite Der ganz grosse Auftritt...



...blieb der FU16 Elite der HSG Juniorinnen Nordwest in der Saison 19/20 durch Corona verwehrt.

Seit 2 Jahren beteiligt sich die HSG Leimental erfolgreich an der HSG Juniorinnen Nordwest und meldet die FU16 Elite. Konnte das Trainertrio Jürg Müller, Frank Sens und Nils Fölsen in der Vorsaison den LK Zug auf dem unbeliebten Barrageplatz hinter sich lassen, so sah die Tabelle bei Saisonabbruch 19/20 wegen der Coronapandemie ganz anders, aber noch erfreulicher aus. Der LK Zug platzierte souverän auf dem ersten Platz, gefolgt von unseren FU16 Elitemädchen der HSG Juniorinnen Nordwest auf dem zweiten Platz mit Vorsprung auf SPONO. In unserer Mannschaft spielte ein Grossteil der besten Handballmädchen der Jahrgänge 2004/05 nicht nur der Nordwestschweiz.

Der zweite Schlussrang hätte zu zwei Entscheidungsspielen zur Schweizermeisterschaft berechtigt und die Teilnahme daran wäre vollkommen verdient gewesen. Solche Finals sind ganz spezielle Veranstaltungen und im Handballerleben als einmalige Erlebnisse einzuordnen. Ein Teil der Mannschaft konnte mit Trainer Frank Sens bereits beim Partillecup in Göteborg, Schweden, mit dem Gewinn des B-Finals unter Beweis stellen, wie stark sie im Vergleich dastehen. Jetzt wurde dem ganz grossen Erfolg in der Schweiz leider ein Strich durch die Rechnung gemacht. Schade, aber wir wissen wie gut die Mädchen sind!

Die Spielerinnen mit Jahrgang 2004 wechseln in der nächsten Saison in die FU18. Leider spielt die FU18 der HSG Juniorinnen Nordwest (noch) nicht selbst in der Elite, sondern im Inter. Somit wurden einige Mädchen verständlicherweise aus den etablierten Elitevereinen angefragt. Die Kohlbrennerschwestern zieht es zu SPONO und den überwiegenden Teil mit Manuela, Finja, Gioia und Michele nach Herzogenbuchsee in die FU18 Elite. Einige Mädchen werden glücklicherweise auch unsere U18 Inter unterstützen und daneben an die Anforderungen der Aktivmannschaften bis zur SPL2 geführt. Aida (ATV/KV Basel), neben Manuela ebenfalls Goalie, wird ihre Karriere in der neugegründeten Handballakademie in Cham fortsetzen und hoffentlich dem Handball der Region Nordwestschweiz erhalten bleiben. Allen «04er» Mädchen wünscht das Trainerteam eine erfolgreiche und verletzungsfreie Karriere. Den «05er» Mädchen mit den nachrückenden Mädchen des Jahrganges 2006 und seinem neuen Trainerteam um Niggi Brönnimann drücken wir die Daumen für eine Wiederholung

des jetzigen Saison Erfolges (wieder 2. Platz?). Ein Wermutstropfen ist die Tatsache, dass für die FU16 Elite keine Spielerin von der HSG Leimental mehr gestellt werden kann. Hier gilt es für die Stammvereine, übrigens nicht nur aus dem Leimental, in der Nachwuchsarbeit nicht nachzulassen und die Anstrengungen noch zu verstärken! Die Meldung einer eige-



nen FU14 Promotion im Leimental und wiederum einer FU14 Elite durch Pratteln NS lässt jedenfalls – auch für die Region – hoffen! Je mehr Mädchen in den Handballsport gebracht werden und gut ausgebildet werden können, desto wahrscheinlicher ist am Ende auch die Anzahl der guten Handballerinnen für die Aktivmannschaften der Region.

Durch die Coronapandemie ist nicht nur der Saisonabbruch erfolgt, auch die normale Saisonvorbereitung muss ganz anders stattfinden unter Berücksichtigung von Abstands- und Hygieneregeln. Für eine Kontaktsportart wie Handball bedeutet das eine enorme Herausforderung für die Trainings, aber die Ge-

sundheit von Spielerinnen und Trainer/innen steht an oberster Stelle! Wir sind trotzdem froh, dass ein gewisser Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden konnte und die Zeit der online-Trainings ein Ende genommen hat. Diese wurden zwar von verschiedenster Seite mit enormen Einsatz für die Mädchen vorbereitet und durchgeführt, konnten ein Live-training allerdings nicht wirklich ersetzen – auch fehlte natürlich das Spielgerät: der Ball.

Jürg Müller wird seine Erfahrung nun bei der SPL 2 im Leimental einbringen, Frank Sens wird die Geschicke der HSG Juniorinnen Nordwest als Sportlicher Koordinator lenken und Nils Fölsen bleibt als Goalietrainer in einigen HSG Mannschaften erhalten. Alle drei Trainer sind in den letzten 2 Jahren als Trainerteam zusammengewachsen und konnten verschiedenste Inhalte in die Trainings einbringen. Der jetzige Tabellenrang ist auch dieser erfolgreichen Teamkonstellation geschuldet.

Beide HSGs, die HSG Leimental und die HSG Juniorinnen Nordwest, haben durch ihre Zusammenarbeit der letzten 2 Jahre bewiesen, dass es im Sinne des Handballsportes nur gemeinsam geht. Diese positiven Erfahrungen scheinen sich nun in den Aktivmannschaften fortzusetzen. Damit scheinen auch die Weichen für eine wiedererstarkende Nordwestschweiz in der Handballlandschaft gestellt!

Frank Sens

Was zählt morgen für die BLKB?

Eine ehrliche Meinung zu
haben und dazu zu stehen.

blkb.ch

BLKB
Was morgen zählt

Der Ausrüster der HSG Leimental:



Freie Strasse 20
4051 Basel
Tel. 061 262 12 80

St. Jakob-Strasse 170
4132 MuttENZ
Tel. 061 311 14 45

Sämtliche Mitglieder der Stammvereine
HCO, HCT und HBBBB
erhalten auf das gesamte Sortiment

20 % Rabatt

Exkl. bereits reduzierte Artikel.



Handball Nordwestschweiz Innovations-Wettbewerb 2020

Die HSG Leimental führt zusammen mit den Stammvereinen HB Blau Boys Binningen, HC Oberwil und HC Therwil seit 2001 Handballlager (www.trainings-camp.ch) in Willisau durch. Vom 3.–7. August 2020 findet die 20. Ausgabe statt. Es ist somit nicht eine Innovation, sondern eine Institution.

Idee

Vom 3.–7. August 2020 trainieren alle Juniorinnen und Junioren der drei Stammvereine – HB Blau Boys Binningen, HC Oberwil, HC Therwil – und die Spielerinnen der HSG Juniorinnen Nordwest auf der Sportanlage Schlossfeld in Willisau. Diese Zeit soll als Saisonvorbereitung und zur Pflege der Kontakte innerhalb der HSG Leimental genutzt werden. Abgerundet wird das Ganze mit einem polysportiven und individuellen Programm.

Ziel des Trainingscamps

Ziel ist es, die technischen, taktischen, mentalen, konditionellen und koordinativen Elemente zu aktivieren und zu fördern. Bei den älteren Junioren*innen liegt der Fokus darauf diese Elemente zu erweitern bzw. zu vertiefen. Den Trainings liegt das Jugend und Sport (J+S) Trainerhandbuch Handball zugrunde, damit eine nachhaltige und stetige Junior*innen-Förderung gewährleistet ist. Dabei soll der Spass am Handball, sowie das soziale Verhalten im Team gefördert werden.

Teilnehmer

Juniorinnen und Junioren zwischen dem 5. und 19. Altersjahr (Jahrgänge 2001 – 2015)

Vorgeschichte

Seit Anfang der 1990er Jahre wurde von Trainern des HC Therwil für einzelne Teams ein Trainingslager in Willisau am letzten Wochenende der Sommerferien organisiert. Von Donnerstagnachmittag bis Sonntagmittag trainierte man und absolvierte Trainingsspiele. Mit dem Jahrtausendwechsel stellte sich die Frage, wie es weiter gehen soll?

Die bisherigen Trainer wollten das Trainingslager so nicht weiter organisieren und es wurde immer schwieriger, dass die Teams geschlossen teilnahmen. Weiter hatte man das Problem, dass während den Sommerferien keine Hallen zur Verfügung standen. Die Trainings fanden deshalb im Freien, auf öffentlich zugänglichen Sportplätzen statt. Schlechtes Wetter, andere Sportler*innen auf dem Platz und viele Absenzen verunmöglichten einen ordentlichen Trainingsbetrieb.

Wichtige Zeit ging verloren und zum Saisonstart waren die Teams nicht bereit.

Die Junior*innen vom HB Blau Boys Binningen absolvierten damals ein zweiwöchiges Lager, welches sich am Vorbild der Pfadi orientierte aber auch viel Sport beinhaltete. Das Problem war dort, Leiter zu finden, welche zwei Wochen Ferien nehmen für das Lager.

In meiner Funktion als Technischer Leiter der HSG war ich also gefordert eine Lösung zu finden um das Bestehende weiter zu entwickeln und das Problem der fehlenden Saisonvorbereitung zu lösen. Als Vorbereitung habe ich das alte Trainingslager besucht um mir ein Bild des bestehenden zu machen.

Daraus entstand die Idee, abgeleitet vom Lager von Binningen, ein Trainingslager für alle Junior*innen-Stufen aus allen drei Vereinen zusammen zu organisieren. Die Teilnehmer*innen werden von unterschiedlichen Trainer*innen aus allen drei Vereinen trainiert. Dies bietet Abwechslung und fragt den Teilnehmer*innen mehr Flexibilität ab.

Weiter soll das Lager nicht nur das eigene Vereinsleben fördern, sondern auch jenes der HSG (deren alle drei Vereine angehören). Die Wahrscheinlichkeit, dass die Junior*innen zu einem späteren Zeitpunkt in den Leistungsteams zusammenspielen, ist gross und somit kennt man sich bereits. Das Ziel ist, eine grosse Handballfamilie zu sein, wo man sich kennt und auf gemeinsam Erlebtes zurückblicken kann.

Entwicklung

Das Kernelement des Lagers ist und bleibt eine intensive Saisonvorbereitung, welche sich bewährt hat. So haben die Teilnehmer*innen – gegenüber den nicht

anwesenden aus dem Team – einen deutlichen Trainingsvorsprung. Dieser hat schon manchem geholfen, sich einen Stammspieler zu erarbeiten und zu behalten.

Die Grundidee lebt heute immer noch weiter, sie wird Jahr für Jahr verbessert und an neue Anforderungen angepasst. Bewährtes wie das Spiel von Leitern gegen eine Auswahl der ältesten Junior*innen, das Pizzaessen, die Fotos des Tages, die auf einer Leinwand gezeigt werden während des Essens oder der gemeinsame Küchendienst durch die Teams wurden beibehalten. Weniger erfolgreiche Ideen oder solche, welche mit der Zeit nicht mehr funktionierten wurden durch neue ersetzt. So kann man mit Stolz sagen, dass keines der bisherigen 19 Lager gleich war.

Heute steht das Lager mehr denn je in Konkurrenz mit anderen professionell organisierten Sport- und Freizeitlagern. Es ist also ganz wichtig, dass auch wir am Ball bleiben und immer wieder neue Ideen einbringen und umsetzen. Deshalb braucht das Lager auch eine neue Leitung. Dies wurde in den letzten Jahren aufgebaut, damit ab nächstem Sommer, im Jubiläumsjahr, dies Endgültig übergeben werden kann.

Fazit

Ein solches Lager mit so vielen Kindern und Jugendlichen zu organisieren, fordert viel Einsatz und Zeit. Es ist jedes Jahr eine Herausforderung. ABER es lohnt sich. Dies zeigt sich jedes Jahr am Freitagabend, wenn die Teilnehmer*innen glücklich nach Hause gehen. Jede*r mit einem eigenen Lager-Shirt, das er/sie mit Stolz trägt, auch nach dem Lager in vielen Trainings.



Willisau Trainingscamp 2019

www.trainings-camp.ch



Wir hatten im Training viel Spass. Die verschiedenen Übungen, die wir im Training gemacht haben, waren sehr lernreich, oft aber auch anstrengend. Da die Übungen so verschieden waren, waren sie nicer. Nachdem anstrengenden Training war die Top Küche schon bereit mit dem leckeren und sehr abwechslungsreichen Essen. Ausserdem hatten wir Glück, dass wir uns nach dem Training in die tolle Unterkunft begeben durften. Die Betten waren angenehm und es gab sogar einen Lift.

Im Training hatten wir genug Platz, um unsere Trainings durchzuführen. Ausserdem waren es sehr ausgeglichene Aktivitäten z. B. baden, Rugby, Beachvolleyball, ... Wir hatten ausserdem die besten Trainer, die mit uns diese Aktivitäten durchgeführt haben. Nach den schwersten Trainings konnten wir ins Freibad gehen, dort war es ziemlich toll. Die Idee Ninja Warrior am Bunten Abend zu machen war sehr cool. Der Parcour hatte verschiedene Übungen, die für jedes Alter geeignet waren.

Team FU14/MU15

Vom Montag bis Freitag waren wir im Trainingslager. Dies war unter anderem auch eine Vorbereitung für die kommende Saison.

Die Trainingseinheiten bei Ariel waren sehr intensiv und hilfreich, aber auch unterhaltsam. Wir hatten viele Taktik Einheiten und viel Rumpf. Trotz den vielen Trainingseinheiten bat sich auch die Gelegenheit, etwas mit dem ganzen Lager zu machen. Wir hatten zum Beispiel einen Bunten Abend. Da war das Thema „Ninja Warrior“. Mit jeder Alterskategorie traten sieben verschiedene Teams an. Insgesamt war es eine echt tolle Woche, in der man viel neues gelernt hat!!

Team U16



Persönliches

Wir gratulieren

Andrin Linard Schneider



Papi: Olli (nicht Bohne)
Mami: Bettina
Geburt: 25.6.2019

Gewicht: 3235g
Grösse: 50cm
Handballposition: Flügel links



19.9.2019, Schloss Binningen

**Yanick & Désirée
Schläpfer Thüning**



Familie Horner-Mattler
Anne-Hegner-Strasse 6, CH-4942 Münchenstein



15.5.2020

Cedric & Anouk Kroos



Margrethenstrasse 3, 4103 Bottmingen



Glück am Stück...
Für eine Zeit halten wir deine kleinen Hände fest, dein Herz aber ein Leben lang.
 Wir sind unendlich dankbar und glücklich über die Geburt unseres zweiten Sohnes Noel Levin.
 Nathalie und Tobias Schäfer mit Manuel, Geissackerweg 13, 4146 Hochwald



Was kann es schöneres geben,
als ein kleines neues Leben!

Yanick & Désirée Schläpfer Thüring
Hinterweg 35
4106 Therwil

Maila Thanita

49 cm

27.1.2020, 17:21

Maila Thanita

3570 g

49 cm

Joshua & Stephanie Seewer-Graf, Arlesheim



Sie punkten im Sport. Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.

Manuele Ritacco, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 061 266 62 53, manuele.ritacco@mobilier.ch

Generalagentur Basel
Beat Herzog

Aeschengraben 9
4051 Basel
T 061 266 62 70
basel@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

925907

In Gedenken an

Nachruf für René Siegrist oder vielmehr für Hägg

Man kann das Leben von René Siegrist zusammenfassen, wie die meisten anderen auch:

- Geboren am 14. September 1936
- Obligatorische Schule
- Laufsportler
- KV-Lehre
- Sachbearbeiter bei einer Versicherung
- Trainer und Jugendarbeiter in Binningen
- Gestorben am 26. Januar 2020

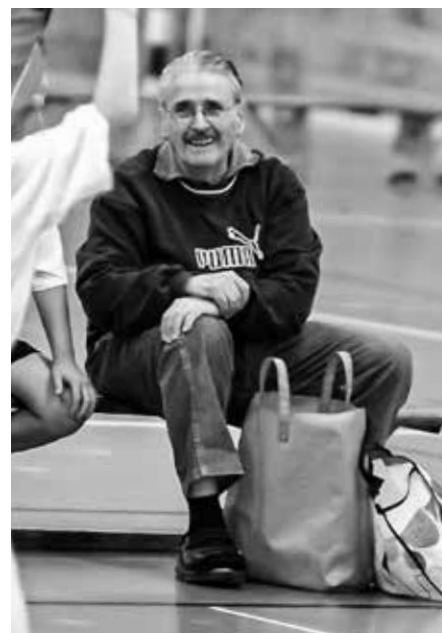
Dieser Lebenslauf trifft wohl zu, beschreibt aber in keiner Weise, wer Hägg wirklich war und was er erlebt und bewegt hat. Eigentlich müssten wir in den vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts beginnen, um das Leben und Wirken von René Siegrist zu beschreiben. Wir als Handballverein HB Blau Boys Binningen kennen aber diese frühen Lebensjahre gar nicht wirklich in denen er unter anderem durch seine sportlichen Leistungen im Laufsport auffiel und sich so den Übernamen Hägg verdiente. (Der Schwede Gunder Hägg war in den 40er Jahren der Mittel- und Langstreckenläufer schlechthin, der die Weltrekorde über sämtliche dieser Distanzen hielt.) Wir, der HB Blau Boys Binningen, lernten Hägg erst kennen, nachdem er diesen Übernamen schon hatte und er nicht mehr aktiver Läufer war.

Anstelle einer Aufzählung seiner Lebensabschnitte und deren Jahreszahlen möchten wir ihn lieber mit der Frage beschreiben: Wer war Hägg für uns Blau Boysler und für die Menschen um ihn herum?

Hägg war ein Mann, der sich von Herzen in Andere investierte und sich für sie interessierte. Dabei machte er keinen Unterschied zwischen arm oder reich, privilegiert oder benachteiligt, erfolgreich oder erfolglos. Für ihn war jeder Mensch es wert, Zeit, Liebe und Geld in ihn zu investieren. Sein Hauptaugenmerk galt der Jugend. Und für ihn war schon früh in seiner Jugendarbeit klar, dass es für junge Menschen sehr wichtig ist, dass sie christliche Werte ken-

nenlernen dürfen, Vertrauen erfahren und schenken können sowie einer sinnvollen, attraktiven Freizeitbeschäftigung nachgehen. Aus dieser Erkenntnis gründete er in den 50er Jahren die Blau Kreuz Bubengruppe Binningen und später ergänzend dazu den Handballverein Blau Boys (daher also der Vereinsname). Für die Kinder in der Jugendgruppe war er das Vorbild, der Koch, der Motivator, der Berater, der Seelsorger und der gute Geist. Für uns Blau Boysler war er der Gründer, der Präsident, der Trainer, der Ehrenpräsident, der Mann mit dem offenen Ohr und über die gesamte Zeit der Zuhörer und gute Geist. Zu Beginn leitete er noch selbst die Trainings und die Sommerlager oder begleitete die Junioren an das Turnier in Partille (Schweden). Als dann die ersten seiner Juniorinnen und Junioren «flügge» waren, übernahmen diese das «operative Geschäft» und Hägg konnte sich mehr seiner grossen Leidenschaft, dem Fördern, Motivieren, Zuhören und Dienen widmen. Doch selbst mit über 75 Jahren leitete er aushilfsweise mal ein Mini-Training und bis vor wenigen Jahren stand er bei fast jedem Mini-Turnier mit Blau Boys Beteiligung am Spielfeldrand und feuerte die Juniorinnen und Junioren aufmunternd an. Am Schluss der Spiele hatte er für Jeden eine Belohnung oder ein gutes Wort bereit.

Erst in den letzten fünf, sechs Jahren ist es ruhiger geworden um ihn. Er musste sich aus gesundheitlichen Gründen vom Vereinsleben zurückziehen und konnte nicht mehr vor Ort präsent sein. Mit Gedanken und Gebeten (auch eine seiner Stärken) stand er aber bis zu seinem Tod hinter dem Verein und den Minis, die er übrigens alle immer mit Namen kannte. Noch am Freitag vor seinem Tod hat ihn unser heutiger Präsident besucht und ihn etwas gedämpft, aber aufmerksam in seinem legendären Blau Boys Puma-Trainer angetroffen. Drei Tage später ist Hägg gestorben. Seine Spuren sind heute unübersehbar: Ein Handballverein, der es in



Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Region mit den Damen bis in die höchste Liga und mit den Herren bis in die 1. Liga geschafft hat, sowie mehrere Generationen von jungen Menschen, die dank seiner Unterstützung motiviert ihr eigenes Leben in Angriff genommen haben und seine Werte weitertragen. Uns bleibt die Erinnerung an einen Menschen, der den biblischen Begriff der Nächstenliebe zu 100% gelebt hat, mit aller Kraft, allem zeitlichen Einsatz, allen ihm zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und unendlich viel Liebe.

Hägg, wir wünschen Dir, dass Du nun das «erleben» darfst, wovon Du uns immer erzählt hast. Oder wie unsere Junioren das heute ausdrücken: **Hägg, R.I.P!**

HB Blau Boys Binningen

HB BLAU BOYS BINNINGEN

Vorstand

Präsident

Roland Metzmeier
Mobile 079 215 88 90
roland.metzmeier@hsg-leimental.ch

Kassier

Sandro Dürrenberger
Mobile 079 654 84 70
sandro.duerrenberger@hsg-leimental.ch

Events

Robert Gadola
Mobile 079 834 05 19
robert.gadola@hsg-leimental.ch

Vize-Präsident

Michael Schäufele
Mobile 079 869 28 70
michi_7@blauboys-binningen.ch

Technik

Yanick Petignat
Mobile 079 412 68 97
yanick.petignat@hsg-leimental.ch

Vertreter HSG (Beisitzer)

Thomas Kissling
079 219 70 07
tom@blauboys-binningen.ch

Nachwuchs und J+S

Stefan Siegrist
Mobile 076 498 93 47
stefan.siegrist@hsg-leimental.ch

Material

Yanick Weiss
079 938 43 81
yanick.weiss@hsg-leimental.ch

Webmaster

Luca Cannavó
076 461 80 19
luca@blauboys-binningen.ch

**Anschrift**

HB Blau Boys Binningen
Wassergrabenstrasse 21
4102 Binningen

www.blauboy-binningen.ch

Präsibericht Dr Preesi schribt

Es ist wieder soweit, ein Bericht muss her.

Alle Trainerämter konnten für die Saison 2019/20 besetzt werden, was positiv ist, vor allem für unsere Juniorinnen und Junioren ist das wichtig. Auch unser zweites Männer-team wurde mit einem Trainer ausgestattet, da unser Eins ein neues Trainer-Duo bekam. Der Erfolg lässt sich sehen die Präsenz in den Trainings steigerte sich und auch die Liga wurde gehalten. Manchmal braucht es wenig! Unsere Ladies steigerten sich auch gewannen einige Spiele und auch unsere Partisanen bewegten sich. Wir konnten noch drei weitere Sponsoren für die Trikot-Werbung finden.

Was mein Herz und mein Gemüt am meisten freut und manchmal sogar hüpfen lässt sind unsere Jüngsten bis zu den U13. Dass es so läuft ist auch ein Verdienst der Team-Verantwortlichen mit ihrem Engagement. Für den zweiten Teil der Saison wurde als Versuch mit den Partnervereinen sogar eine Juniorinnen-Mannschaft (FU14) gemeldet. Einen grossen Dank gebührt der Spitex Binningen, sie hat unseren Nachwuchs, U9, U11, U13 und die MU17, mit Trikots ausgerüstet:

*Wir bedanken uns bei allen
Sponsoren recht herzlich für die
Unterstützung.*

Auch für das Vereinsleben des HB⁴ wurde wieder einiges getan, was sich auf den Ver-

ein positiv auswirkt. Ein Dankeschön unseren «Reissern» wohl allen bekannt auch ohne Namensnennung. Wobei um das Weihnachtessen im Jägerli unsere jungen Reisser das Zep-ter übernahmen, super gemacht auch wenn ich etwas früher nach Hause «gehen durfte». Toll ... unsere Jüngeren bekommen langsam Motivation wurde doch ein Liveticker-Kurs besucht und sie freuen sich schon auf die ersten Einsätze, gut gemacht. Die Spitex Binningen konnten wir unterstützen bzw. etwas zurückgeben, ein Kränzchen den drei Personen die im Mahlzeitendienst aushalfen, Bravo.

Wunderbar in der Sporthalle tut sich etwas neben den neuen Toren konnten wir auch unsere Bandenwerbungsfestmontieren, jetzt haben unsere Partisanen am Freitag mehr Zeit zum Trainieren. Auch in unserem «Beizli» wurde fleissig gearbeitet, wir haben auf die neue Saison nun fliessend Kalt- und Warmwasser, danke vor allem Dieter.

Fast hätte ich noch vergessen Heinz Stadler einen grossen Dank auszusprechen, er einer unserer unbekannten Schiris der jahrelang für uns gepfiffen hat und wir somit einige tausend Franken gespart haben. Er hört auf ebenso wie sein Partner.

Kurz noch, es fehlt immer am Gleichen im Verein, dass brauche ich nicht jedes Jahr aufzählen! So genug geschrieben.

Noch kurz etwas zum sich Gedanken machen:

- Zu den Aufgaben des Vereinspräsidenten gehört die Unterstützung des Vereins in seiner Aussenwahrnehmung. Er repräsen-



tiert den Verein, baut Verbindungen und Netzwerke aus und pflegt diese.

- Wie der Vereinspräsident seine Aufgaben wahrnimmt und ausübt, entscheidet er im Austausch mit dem Vorstand, ist aber grundsätzlich in seinen Entscheidungen unabhängig und nicht weisungsgebunden, solange er mit seinem Handeln den Verein unterstützt und stärkt.

Habe festgestellt, dass wir im Verein genug Talente haben für eine solche Aufgabe.

→ Wie dir am Föteli geht, isch es Ziit.

Ich bedangg mi bi Allne wo öpis für e Handball mache und wünsch euch Muet, Chraft, Glügg und Gsundheit.

Wenn Handball einfach wäre, hiesse es Fussball!

Eure Preesi
Roland



Ihr Partner in der Region für die Trink- wasserversorgung



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Heinis AG, Gewerbestrasse 16, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 726 64 22, www.heinis.ch

Protokoll

22. Generalversammlung des HB Blau Boys Binningen

Datum: Freitag, 16. August 2019
Zeit: 19:03 bis 20:43 Uhr
Ort: Tribünenrestaurant,
 Sportanlage Spiegelfeld, Binningen

Anwesende

Vorstand: Roland Metzmeier, Michael Schäufele, Sandro Dürrenberger, Yanick Petignat, Thomas Kissling, Yanick Weiss

Mitglieder: 29 gemäss Präsenzliste

Gast: Francesco Monteleone (HSG)

Entschuldigt:

Vorstand: Stefan Siegrist, Nora Seiler

Mitglieder: 25 gemäss Absenzenliste

Absolutes Mehr: 16

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll GV 2018
3. Jahresberichte
4. Mutationen
5. Kassenbericht
6. Decharge-Erteilung an Vorstand
7. HSG Leimental
8. Budget
9. Mitgliederbeiträge
10. Wahlen
11. Anträge
12. Ehrungen, Verdankungen
13. Diverses

Begrüssung

Roland Metzmeier begrüsst alle Anwesenden und hält fest, dass die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung gemäss Statuten fristgerecht versandt worden sei. Leider konnten einige Einladungen aufgrund versäumter Meldungen von Adressänderungen nicht zugestellt werden. Danach informiert der Präsident über das absolute Mehr und fragt an, ob eine Änderung der Traktandenfolge verlangt werde, was von der Generalversammlung abgelehnt wurde.

Roland gibt bekannt, dass das Essen nach der Generalversammlung vom Verein offeriert ist.

Wahl des Tagespräsidenten und Stimmzähler

Als Tagespräsident wird Dieter Weiss, als Stimmzähler werden René Denz, Christine Rysler und Timo Krug einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, gewählt.

Protokoll Generalversammlung 2018

Roland Metzmeier verliest das Protokoll der letzten Generalversammlung, welches einstimmig und ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen genehmigt wird.

Jahresbericht Präsident

Roland Metzmeier trägt den Präsidentenbericht vor und stellt dabei neben den Schwierigkeiten mit der Hallenbelegung die Schiedsrichter- und Helferproblematik, auch was den Beizlidienst angeht, in den Vordergrund. Ebenfalls erwähnt er den erfolgreichen Verlauf der Anlässe und verdankt die Sponsoren. Allerdings lässt sich zwischen den Zeilen auch erahnen, dass die Jahre von Roland in der Funktion des Präsidenten gezählt sind. Der detaillierte Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

Jahresbericht TK**- Mannschaften:**

- 2. Liga: erreichte das Cup Finale und hält die Liga souverän
- 4. Liga: erfolgreiche Saison mit Aufstieg in die 3. Liga
- Damen 3. Liga: erstmals als SG mit dem GTV Basel – gute Saison, nicht auf dem letzten Rang
- Senioren: spielen in eigenständiger Partisanenliga, erster Sieg gegen ATV seit Jahren
- Junioren: s. Bericht Juniorenchef

- Trainer: Tobi Lüthi wird neu das Herren 2 in der 3. Liga trainieren, während das Fanion-Team vom Trainer-Duo Florian Goepfert/Benjamin Quintillan betreut wird. Die Damen bleiben in

einer SG mit dem GTV, welcher auch den Trainer stellt. Bei den Senioren ist neu Marc Weber DER CHEF

- Besonderes: Hallenproblem am Dienstag von 17:15 bis 18:30 Uhr aufgrund Belegung durch Gym Oberwil muss schnellstmöglich gelöst werden.

Jahresbericht Juniorenchef

In Abwesenheit des Juniorenchefs, Stefan Siegrist, verliest der Vize-Präsident, Michael Schäufele, den Jahresbericht.

- Mannschaften:

- SG MU19 Inter: Liga gehalten und wird weiterhin U19 Inter spielen (5 Binninger Spieler)
- SG MU17 Inter: musste aufgrund vieler Austritte (13, viele davon Binninger) zurückgezogen werden
- MU17 Promotion: nach Trainerwechsel erfolgreiche Rückrunde und Spielerzuwachs
- SG MU15 Promotion: unter dem Lead des HC Therwil dritter Aufstieg in Folge (3 Binninger Spieler)
- U13 mixed: grosser Zuwachs an Spielern, vor allem Mädchen, weshalb kommende Saison eine SG FU 14 gebildet werden soll, sowie mit zwei Teams in die Saison gestartet wird
- U11: nach Trainerwechsel per Ende 2018 erfolgreiches zweites Halbjahr (Verdoppelung der Spielerzahl)
- U9: Gleichbleibend grosse Anzahl an Kindern

- Trainer: Mitte Saison musste man sich vom Trainer der U17 und U11 trennen und diesen mit internen Interimslösungen ersetzen. Der Juniorenchef bedankt sich bei den Juniorentrainern für deren grossartige Leistung und den Interims-Trainern für die kurzfristige Einsatzbereitschaft. Für die kommende Saison sind alle Trainerposten besetzt, jedoch werden noch Assistenten gesucht.

- Patrice Kaufmann wird punktuell eingesetzt für Handball-Lektionen in Schulhaus Neubad
- Wiederum konnten diverse unserer Junioren Aufnahme in den Fördergefässen RA und HSG NW finden

- Von der Juniorenabteilung wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt: Juniorenweihnacht, Schnuppertraining, Saisonabschlussgrill.

- Für die U13-Spieltage werden mehr Helfer gewünscht, d.h. Schiris, Zeitnehmer – die Anlässe müssen besser kommuniziert werden.

Fazit: tolle Saison mit so vielen Junioren wie seit Jahren nicht mehr, weshalb die gesamten Erträge aus Jugend & Sport direkt an die Juniorentrainer ausbezahlt werden. Es muss jedoch weiterhin hart gearbeitet werden, um zumindest den Status Quo halten zu können

Der detaillierte Bericht liegt diesem Protokoll bei.

Jahresbericht Anlässe

Sponsorenlauf:	sehr gutes Ergebnis mit einem Reingewinn von CHF 9'763
H&W-Sommerfest:	danke an die Gastgeber sowie an die Damen 3. Liga für den Einsatz
Traumalix-Dolo-Cup:	nach anfänglichen Schwierigkeiten mit Helfern schlussendlich ein sehr erfolgreicher Anlass für den Aufbau am Mittwoch lassen sich immer weniger Helfer finden
Arte:	im üblichen Rahmen
Bürgermetzgete:	enttäuschend, wie wenig Mitglieder vom Angebot Gebrauch machten
Raclette-Plausch:	enttäuschend, wie wenig Mitglieder vom Angebot Gebrauch machten
Regio-Cupfinal:	enttäuschend, wie wenig Mitglieder vom Angebot Gebrauch machten

Mutationen

Aufgrund unterschiedlicher Informationen des TK-Chefs und des Juniorenchefs werden die Mutationen nachgereicht.

Kassabericht

Der Kassier, Sandro Dürrenberger, stellt den Kassabericht vor und erläutert die einzelnen Positionen. Beim Aufwand von CHF 18'000 für die HSG Leimental wird erklärt, dass darin auch die CHF 3'000 für die HSG-News enthalten sind, wogegen Sponsoreinnahmen aus Inseraten wiederum im Sponsoringertrag erscheinen.

Der Revisorenbericht von Urs Gmünder und Beat Streit lag der Generalversammlung vor, wurde jedoch aufgrund der Abwesenheit beider Revisoren nicht verlesen.

Der Kassabericht wird von der Generalversammlung einstimmig und ohne Gegenstimme oder Enthaltung genehmigt.

Dechargeerteilung

Präsident Roland Metzmeier bittet die Generalversammlung dem Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr Decharge zu erteilen. Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen Decharge für das Geschäftsjahr 2018/2019.

HSG Bericht

Francesco Monteleone präsentierte die Jahresrechnung sowie das Budget der HSG Leimental. Auf Fragen betreffend Aufwand Hallenreinigung wird erklärt, dass die Reinigung in Oberwil dem HCO weiterbelastet wurde, jedoch die Reinigung in Therwil durch die HSG bezahlt werden müsse,

da sonst die Halle nicht mehr zur Verfügung stehen würde.

Zum Spielbetrieb liess er der Generalversammlung folgende Informationen zukommen:

Damen SPL2:

- Abstieg aus SPL1
- Ziel 2019/2020: Ligaerhalt und möglichst früh aus den Abstiegsregionen kommen

Damen F1:

- Finalrunde erreicht, jedoch keine Aufstiegsmöglichkeit
- Ziel 2019/2020: möglichst früh Finalrunde erreichen

Herren 1. Liga:

- Aufstiegsrunde erreicht
- Ziel 2019/2020: Ligaerhalt so früh wie möglich erreichen

Trainingslager Willisau wird 2020 zum 20. Mal durchgeführt und wird letztmals von Francesco als Lagerleiter betreut. Die Lagerleitung wird danach von Nicolas Führer übernommen.

Budget

Das Budget für das Geschäftsjahr 2019/2020 wird vom Kassier mit einem Gewinn von CHF 1'800 vorgestellt und von der Generalversammlung einstimmig ohne Enthaltung genehmigt.

Als Ergänzung erläutert der Vize-Präsident, dass für das Vereinsjahr 2020/2021 der Traumalix-Dolo-Cup sowie die Arte allenfalls wegfallen, was sich im Budget mit einem Negativbetrag niederschlagen wird, sollten nicht alternative Einnahmequellen gefunden.

Mitgliederbeiträge

Aufgrund der finanziellen Situation und des Budgets empfiehlt der Präsident, im Namen des gesamten Vorstandes, der Generalversammlung die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, was von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bei einer Enthaltung angenommen wird.

Wahlen

Dieter Weiss übernimmt als Tagespräsident die Wahl des Präsidenten. Roland Metzmeier hat sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung gestellt. Da kein Gegenkandidat vorhanden ist, schlägt der Tagespräsident die Wiederwahl von Roland vor, welcher von der Generalversammlung einstimmig und ohne Gegenstimme oder Enthaltung im Amt bestätigt wird.

Der restliche Vorstand stellt sich mit einer Ausnahme zur Wiederwahl. Austreten wird Nora Seiler als Chefin Anlässe, wofür sich als Nachfolger Robert Gadola zur Verfügung gestellt hat. Robert wird von der Generalversammlung einstimmig und ohne Enthaltung gewählt.

Der restliche Vorstand wird in globo einstimmig ohne Enthaltung gewählt. Es sind dies die folgenden Personen und Chargen:

Michael Schäufole – Vize-Präsident
Sandro Dürrenberger – Kassier
Stefan Siegrist – Juniorenchef
Yanick Petignat – TK-Chef
Thomas Kissling – Vertreter HSG
Yanick Weiss – Materialchef

Die Revisoren Urs Gmünder und Beat Streit wurden bereits angefragt für ein weiteres Amtsjahr, was sie positiv beantwortet hatten. Als Ersatzrevisor für Thomas Kissling, welcher als Vorstandsmitglied kein Revisorenamt bekleiden darf, wurde Timon Steiner einstimmig und ohne Enthaltung gewählt.

Anträge

Anträge gingen keine ein.

Diverses

Der Präsident hält fest, dass

- für alle Mannschaften ein Live-Ticker organisiert werden sollte
- für die Homepage wird anstelle von André Crettaz neu Luca Cannovo (U17) verantwortlich sein und von Thomas Kissling unterstützt
- jeder Mannschaft sowie dem Materialchef steht im Gang ein abschliessbarer Schrank zur Verfügung.
- Mannschaftsbilder/Saisonvorschau müssen für die Homepage vor den Herbstferien zur Verfügung stehen.

Der Vize-Präsident weist noch einmal auf die enttäuschende Präsenz der eigenen Mitglieder beim Raclette-Plausch sowie beim Regio-Cup-Final hin. Für die Vereinsfinanzen ist es wichtig, dass unsere Mitglieder die eigenen Anlässe unterstützen, bestenfalls noch mit Freunden und Familie.

Ehrungen

Sämtliche Funktionäre, Trainer und Esther wurden vom Präsidenten geehrt und erhielten ein Präsent. Dem Präsidenten wurde von den Vorstandskollegen ebenfalls mit einem Präsent für seinen Einsatz gedankt. Ein Geschenk für Heinz Stalder (Schiri) muss noch organisiert werden.

Um 20.43 Uhr schliesst der Präsident die 22. Generalversammlung.

Nächste GV: Freitag, 14. August 2020

Dringender IT Support?

klixa

HOTLINE 0800 55 11 11
KLIXA.CH – WIR MACHEN IT.

TK-Bericht 2019/2020

Eine Saison welche für den HB Blau Boys Binningen...

... ohne Meisterschaftsende in die Geschichtsbücher eingehen wird.

Die Vorfreude auf die neue Saison war gross letzten Sommer. Die 2. Liga Herren wollten mit dem neuen Trainerduo motiviert bis in die Haarspitzen in die Saison starten und unsere 3. Liga wollte nach dem grandiosen Aufstieg in der Vorsaison ihre unbändige Teamstärke beweisen. Unsere Ladies wollten weiterhin als Gemeinschaft mit GTV eine tolle Meisterschaft geniessen, die Jüngsten wollten wie in der Vorsaison von ihren erfahrenen Trainern profitieren und unsere Senioren waren in konstanter Planung für ihre eigene Meisterschaft.

Der Start in die Saison gelang unseren Teams wie immer hervorragend. Die Damen sowie unsere Herren widmeten sich ihrem gepflegten Angriffs-Handball, verteidigten mal mehr und mal weniger und genossen am meisten nach dem Spiel zusammen. Dies spiegelte sich dann auch in erfolgreichen und weniger erfolgreichen Resultaten wieder. Es konnte durch akribisches Training ein konstanter Aufwärtstrend in der Leistung wiedergefunden werden. Die Kleine(re)n zeigten ihre neu gelernten Fähigkeiten in den vielen Training und an einigen Spieltagen. Unsere Senioren spielten in der Hinrunde weniger

Handball, doch fanden sie sich tatkräftig, wie immer bei allen Events, als die besten Hilfen wieder.

Die Hinrunde gipfelte wie immer in ihrem Höhepunkt: dem alljährlichen Weihnachtsessen. Wie jedes Jahr tauschten sich alle die Teilnehmer die Highlights der Hinrunde aus: unglaubliche Spielzüge, brutale Fouls, fast unglaubliche technische Fehler, strittige Schiedsrichterentscheide...

Auch andere Dinge blieben beim alten: Viel Freude, gute Unterhaltungen, grosse Emotionen, gewisse Verspätungen und zu guter letzt unser Vizepräsi mit seinem kurzen Jahresrückblick... die Details kennt ihr ja.

Weiter ging es nach den Weihnachtsferien mit frischer Motivation aus den besinnlichen Familientagen und dem unbändigen Wille das gewisse "Extrapolster" wieder loszuwerden.

Es kam leider nur zu einem kurzen aufblühen... Rund um die spielfreie Zeit in den Fasnachtsferien wurde unsere Saison zum ersten mal (sehr sicher für alle die gegenwärtig Handball spielen) abgebrochen. Positiv zu erwähnen ist dass kurz vor der aktuel-

len Situation eine weitere Spielerschar den Live-Ticker-Kurs glorreich absolvierte.

Nun sitzen wir zu Hause, bereiten uns bereits jetzt mental auf die neue Saison vor. Das Weihnachtspolster reicht locker bis in den Sommer und wir hoffen auf baldige Besserung, dass wir uns ganz bald alle wieder in der Halle sehen können.

Für die neue Saison gilt:

Alles auf Null! Keine Veränderungen, alle motiviert. Nun, dies stimmt nicht ganz: Wir brauchen ein Schiedsrichterduo! Falls ihr eigenes Interesse hegt, jemanden kennt oder jemanden motivieren möchtet, bitte meldet euch!

Yanick Petignat

Handball Blau Boys Binningen und die HSG Leimental

Sportlicher Erfolg verlangt viel Arbeit hinter den Kulissen.

Die HSG Leimental wurde seinerzeit ins Leben gerufen, um Handball im Leimental auf interregionalem Niveau anbieten zu können. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Stammvereinen (Binningen, Oberwil und Therwil) in allen Bereichen wurde vereinbart. Diese Ziele sind bis heute aktuell, ja aktueller denn je. Die HSG stellt im Damen- wie im Herrenhandball interregionale Teams. Bei den Damen sogar eine national spielende Mannschaft.

Auch im regionalen Juniorinnen- und Juniorenbereich wird über die Vereinsgrenzen zusammengespant. Wir könnten in diversen Alterskategorien sonst gar keine Mannschaft stellen.

Die Entwicklung im Kinderhandball in Binningen ist jedoch sehr erfreulich. Vielleicht können wir in naher Zukunft wieder eigene Juniorinnen- und Juniorenmannschaften an

den Start schicken. Dies ist das erklärte Ziel aller Stammvereine der HSG.

Zur Nachwuchsförderung gehört auch das jährliche Trainingscamp für Kinder und Jugendliche. Dieses wird organisiert und durchgeführt unter der Schirmherrschaft der HSG und ist ein toller Erfolg. Hier darf man sich übrigens auch gerne als Coach melden.

Damit der Handball im Leimental und somit in Binningen auch zukünftig eine wichtige Rolle spielt, brauchen wir die Zusammenarbeit mit den anderen Stammvereinen via die Organisation der HSG.

Damit die HSG alle ihre Funktionen übernehmen kann, ist unsere Mitarbeit im Vorstand und anderen Chargen nötig. Die HSG

hat viele Aufgaben, die sich momentan auf wenige Schultern verteilen. Und die Erwartungshaltung ist hoch, die Stammvereine bezahlen ja schliesslich einen beträchtlichen jährlichen Mitgliederbeitrag an die HSG.

Also, wer nicht nur über die HSG reden will, sondern auch mitgestalten und -arbeiten möchte, den lade ich ein, dies zu tun. HB4 soll eine starke Stimme sein, dies geht aber nur über eine aktivere Rolle in der HSG. Ich bin dabei.

*So long, Thomas Kissling
tom@blauboys-binningen.ch*

Gedanken des Juniorenchefs

Von Hallenkapazitäten, Sicherheitsabständen und dem Streben nach Nachhaltigkeit

Nachdem wir in der vorangegangenen Saison abermals einen Juniorenzuwachs verzeichnen konnten, standen die Blau Boys vor einer, in diesem Masse seit langem nicht mehr geahnten, Herausforderung: Nachhaltigkeit. Denn diese Saison durften wir mit je zwei Mannschaften in den Kategorien U9, U11 und U13 in den Turnierbetrieb starten. Ebenso waren wir gespannt, wie die Spieler und Spielerinnen der Spielgemeinschaften FU14E, MU15, FU16E, MU17 und MU19 Inter sich im Meisterschaftsbetrieb schlagen und wie sich die Mannschaften entwickeln. Zudem feierten wir eine grossartige Premiere: Die erste FU14 Promotion wurde erfolgreich ins Leben gerufen; mit sehr grosser Binninger Beteiligung. Kein einfaches Unterfangen für unser Trainerteam; welches wir deshalb mit Hilfstrainern aus dem eigenen Nachwuchs zu verstärken versuchten und so doch noch vor Saisonstart überall gut vertreten waren. Na dann, so weit so gut, oder?

Soweit...ja. Nach einem sehr guten Start in die Saison folgte jedoch bald der erste Dämpfer. Dass wir zum wiederholten Male Probleme mit der Hallennutzung bekamen, ist ja eigentlich nichts Neues. Jedoch wurde uns nun offenbart, dass das Gymnasium im Jahr 2020 definitiv am Dienstag bis 18:00 Uhr Sportunterricht durchführen wird. Bedingt durch die ohnehin schon sehr dünne Verfügbarkeit an Turnhallen, mussten wir somit das Dienstagstraining der U9 und U11 während der Wintermonate komplett streichen. Das wir hier bis heute keine Alternative der Gemeinde erhalten haben, macht die Sache für uns nicht einfacher und ist schlicht unbegreiflich. Fazit ist leider: In Zukunft werden wir mit unseren Jüngsten an einem anderen Tag in der Woche trainieren müssen; ob da noch alle Zeit haben? Wir hoffen es sehr. Wann wir mehr wissen? Kommt darauf an, wann gewisse Personen sich bequemen den Telefonhörer...lassen wir das. Nachhaltigkeit gewähren ist eben nicht einfach. Apropos, wie stehts denn um die anderen Mannschaften? Hallen? Da. Trainer? Alle da. SpielerInnen? Naja... sagen wir so: bei den Jüngeren fast zu viele, bei den Älteren eher gerade genug. Das kriegen wir in den Griff, ein altbekanntes Problem. Wir sind doch schon besser aufgestellt als die Jahre zuvor.

Was dann kam, war alles andere als altbekannt. Ein aggressiver Virus legt innert Wochen das soziale Leben lahm. Sicherheitsabstände und Quarantäne werden

eingeführt; der Handball ist natürlich auch betroffen. Die Trainings werden eingestellt, die Meisterschaft auch. Der Sport steht still. Wann es weitergeht? Schnell wird klar, nicht vor den Sommerferien. Saisonabbruch, komisches Gefühl.

Und trotz allem, die Saison war alles andere als erfolglos:

Die Juniorenzahlen blieben stabil. Die Saison verlief gut, solange sie dauerte. Der Start der FU14 Promotion ist geglückt. Ein Fördertraining am Mittwochnachmittag wurde in Zusammenarbeit mit der HSG Nordwest ins Leben gerufen. Wir steigen nächste Saison voraussichtlich mit einer eigenen MU15 in den Meisterschaftsbetrieb ein. Und das Wichtigste: sowohl Spieler wie auch Trainer freuen sich riesig darauf, in der Halle wieder die Handbälle fliegen zu

lassen. Ohne Sicherheitsabstände versteht sich.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Funktionären, Trainern, Vorstandsmitgliedern, Eltern und SpielerInnen für den Einsatz in einer sehr schwierigen Saison bedanken. Ich hoffe, euch und euren Liebsten geht es gut und ihr habt diese schwierige Zeit gut überstanden. Ich freue mich sehr darauf, euch alle nach den Sommerferien wieder in der Halle begrüßen zu dürfen. Wegen der Trainingsmöglichkeiten halten die Trainer und ich euch auf dem Laufenden. Ich bin überzeugt, dass wir wieder voller Tatendrang und Frische mit unseren Mannschaften in die neue Saison starten können, welche hoffentlich ein wenig ereignisärmer verlaufen wird als die Diesjährige.

Stef



Burgfeldermattweg 53, 4123 Allschwil, Telefon 079 177 18 18, info@sipagaerten.ch



ein prima Klima

4102 Binningen
Tel 061 421 55 56
Fax 061 421 55 57

info@hiltensperger.ch
www.hiltensperger.ch

● Klimageräte ● Befeuchtung ● Entfeuchtung ● Luftreinigung

Saisonbericht Herren 2. Liga Es weht ein neuer Wind

Mit einem neuen Trainergespann an der Seitenlinie und einem routinierten erfahrenen Team, gespickt mit jungen, hungrigen und talentierten Spielern, ist die 2. Liga Herrenmannschaft SG Binningen in die Saison 19/20 gestartet. Die Marschrichtung vom Duo Göpfert/Quintillan war von Anfang an klar: «Wir verlieren keine Heimspiele und auswärts verlieren die andern».

Die Saison startete wie gewohnt mit einer intensiven Vorbereitungsphase, in der Spiel, Spass, Kraft und Ausdauer kombiniert wurde. Es gab unter anderem einen Exkurs ins Beachhandball sowie Verletzungsprophylaxe geleitet von einem erfahrenen Fitnesscoach. Zusätzlich gab es vor und nach den Trainings auch vereinzelt Einzeltrainings für die Spieler die noch fit waren. Ebenfalls im Zuge der Vorbereitung nahm das Team am 2. Bruno Hartmann Cup teil. Dort konnte das Team das erste Mal, die viel trainierten Spielzüge und die



«Dr Goalie bin ich»
- Topscorer Büsi

Die Mannschaft →



unterschiedlichen Abwehrformationen unter wettkampfähnlichen Bedingungen testen.

Nach der langen Vorbereitung war das Team heiss auf den Meisterschaftsbeginn und sehnte sich nach den ersten Punkten. Mit drei Siegen gegen den HC Mutschellen, die



Teambuilding an der Herbstmesse 2019.

Das Bad, ein Ort der Ihnen Erholung bringt

Sanitär Ley

Besuchen Sie unseren
Ausstellungsraum an der
Binnerstr. 43, Oberwil

4104 OBERWIL Tel. 061 401 31 31

Timon Steiner

für literarisch unterstützig, mental beelendig aber sicher nit für d Illustration stand ich Euch per skype oder teams, whatsapp oder facetime und per post 24/7 zur vrfiegig. Ich, so handhab ich sodigi Brichtvrfassige, würd mitme kleine Brainstorming über Höhe- und Tiefpünggt aföh, witrfare mitdr Tabelle als gedanklich Stützi - und für die detaillierte Usarbeitig schlussendlich d Resultat als Evidenz nutze.

Des witere würdi - sofern die zitlich Möglichkeit und intrinsichi Motivation überboorde - je Spieler und Trainerteammitglied e kurzi Zämmefassig mache umdr Bricht künstlich z vrlängere. Natürlich hilft do au Arial 36 und dopplete Ziileabstand, aber das kennndr jo.

Uf jede Fall - so ergohds mir tagtäglich - würdi zur Erlangig vor höchstmögliche Funktionalität voder Synapse und dr Vrlängerig voder Konzentrationsspanni uf altbewährti Ufputschmittel wie Kaffi, kiehls Bergwasser, zitronen- oder ingwerhaltigs Siessgetränk oder Kätschgis zrugriffe. Wenn das nüt hilft, kha d Unterstützig durch spirituell, tantrisch-aghuchte Kläng immer wieder sinnvoll und ergebnisorientiert igsetzt wärde. So - in däm Sinn - wünsch Euch bi allne Phase wodr wärdet durchläbe - viel Erfolg, vrlierend nit d Freud andr Sproch und immer wieder mol e Metapher isetze umd Läsbarkeit z vrbessere und die bildlich Begleitig nit z kurz kho loh!

17:55

Literarische und mentale Unterstützung
für die Schreiberlinge dieses Berichts

SG Magden/Möhlin und den TV Muri konnte die Mannschaft auch dementsprechend gut in die Saison starten. Es folgten darauf jedoch zwei Niederlagen, bei denen vor allem die Auswärtsniederlage gegen die HSG Siggenthal extrem bitter in Erinnerung bleibt. Mit insgesamt elf 2-Minuten-Strafen, eine davon wegen einer angeblichen Schwalbe von Spielertrainer Florian, und einem späten Gegentor verloren wir das Spiel schlussendlich mit 24:23 denkbar knapp. Nachdem das Team im folgenden Spiel gegen die SG Dietikon-Urdorf die geforderte Reaktion zeigen konnte und einen klaren Sieg einfuhr, folgte bereits der nächste Tiefpunkt mit dem Spiel gegen den TV Kleinbasel. Nach einer soliden ersten Halbzeit, in der die Mannschaft mit dem Gegner auf Augenhöhe war, folgte eine desolante zweite Halbzeit, etliche Minuten ohne Torerfolg resultierten in einer 24:15 Kanterniederlage. Die Mannschaft konnte sich jedoch rehabilitieren und aus den letzten vier Meisterschafts-Spielen im Jahr 2019 erfolgten noch drei Vollerfolge.

Auch neben dem Spielfeld ist die Mannschaft als Einheit aufgetreten und konnte einige Höhepunkte feiern.

Im legendären Bier-Pong-Turnier konnte sich in diesem Jahr in einem nerven-

aufreibenden Final das Duo Simon/Florian durchsetzen, wobei einige Schiedsrichter Entscheidungen nicht unumstritten waren. Nicht zu vergessen ist der sensationelle Erfolg der Jungmannschaft im Duell «Die Junge gege die Alte» im Fussball, der nach geraumer Zeit endlich gefeiert werden konnte. Auch das Weihnachtsessen und die Treffen an der Herbstmesse und dem Weihnachtsmarkt haben das Team zusammengescheisst. Dies ist dann auch auf dem Platz ersichtlich, wenn Nicolas Schaller auf dem Feld seine Mitspieler beschützt und im Stile eines grossen Bruders Kopf und Kragen riskiert und nach Spielschluss die gegnerische Mannschaft fast alleine im Zaum hält.

Nach der kurzen Winterpause starteten wir denkbar schlecht ins neue Jahr 2020. An einem Donnerstagabend erlitt das Team auswärts in Mutschellen in einer vollen, stimmungsgeladenen Halle eine schmerzliche Niederlage. Dies war zum Glück der Erste und Letzte Nuller in diesem Jahr und es folgte erneut die benötigte Reaktion. Aus den nächsten Spielen resultierten noch zwei Siege und drei Unentschieden, wobei vor allem der souveräne Sieg im Derby gegen Birsfelden heraussticht. Zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs infolge der Corona-Pandemie steht die SG Binningen nach Verlustpunkten auf dem dritten Rang in der 2. Liga Meisterschaft. Im Cup konnte der Finaleinzug aus dem letzten Jahr leider nicht wiederholt werden und man schied bereits im Viertelfinale gegen die SG Möhlin/Rheinfelden deutlich aus.

Zusammengefasst kann von einer soliden Saison gesprochen werden. Das Ziel des neu formierten Trainerduos konnte durch die unnötige Heim-Niederlage gegen die SG Magden/Möhlin kurz vor Weihnachten leider nicht erfüllt werden, jedoch kann das Gespann mit der Entwicklung der Mannschaft zufrieden sein. Spielerisch konnte das Team erneut einen grossen Schritt vorwärts machen und die Handschrift der Trainer ist im Spielsystem deutlich ersichtlich.

Auch die Breite und die Qualität des Kaders stimmen optimistisch für die kommende Saison.

Zum Schluss noch etwas für die Statistik-Liebhaber unter uns: Wie bereits in der Vorsaison setzt sich Jonas Beetschen im Kampf um die Krone für die meisten 2-Minuten-Strafen unangefochten durch. Er konnte sich trotz verkürzter Saison nochmals um sechs auf insgesamt 21 Strafen steigern. Der beste Torjäger in der abgelaufenen Saison war mit insgesamt 85 Toren Philipp Buser, der auch einige Zeit als Torhüter verbrachte. Die meisten Bussen durfte sich Florian notieren lassen, jedoch dürfte Tom den höchsten Gesamtbetrag begleichen, weil notorisches verspäten auf Dauer teuer wird.

Ich dusche Solar...

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch

solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur

Bottmingen:

Bruderholzstrasse 12,

Tel. 061 425 93 25

Basel:

St. Johannis-Ring 109

www.muchenberger.ch



- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness

Design by Muchi
für Bad + Pool ...
weisch wie cool!

3. Liga Saison 2019/20

Saisonziel «Mittelfeld»

Nach dem sofortigem Wiederaufstieg in die 3. Liga wurde mit neuem Elan das Saisonziel «im Mittelfeld platzieren» anfangs Sommer 2019 das Training aufgenommen.

Mit neuen Spielern und neuem Trainer wurde sehr schnell ein toller Teamgeist in der Mannschaft spürbar.

Für viele waren die neuen Spielzüge und Auslösungen eine Herausforderung. Durch die hohe Trainingspräsenz in der Vorbereitung konnte sehr schnell eine Verbesserung im Handballbereich festgestellt werden. (Grundvoraussetzung Ballfangen und einen 5 Meter Pass genau zuspiesen).

Das erste Spiel gegen den Favoriten ATV Basel-Stadt (2. Liga Absteiger) wurde als grosse Herausforderung angeschaut. Von der ersten Minute an wurde uns klar, dass wir eine tolle Meisterschaft zeigen

würden, denn das Gelernte konnte von Beginn an umgesetzt werden. Mit einer tollen Mannschaftsleistung konnte das Spiel lange ausgeglichen gestaltet werden, da aber einige Spieler mit der Zeit konditionelle Mühe bekunden musste man sich mit einer 5 Toren Niederlage abfinden. Leider sind immer mehr Spieler aus unserer Mannschaft verletzungsbedingt ausgefallen und das Training wurde als wie schmäler, falls es denn auch wirklich stattfand. Wir haben wichtige Spiele gewonnen und auch sonst eine solide Leistung gezeigt.

So standen wir dann vor der Winterpause auf dem sehr guten 3. Platz.

Der Rückrundenstart verlief nicht perfekt, aber es wurde spannend. Der Tabellenendritze trennte am Schluss nur noch 3 Punkte bis zum sechstplatzierten. Wie ihr

ja alle wisst, wurde wegen der nationalen Lage, der Rest der Saison abgesagt und wir schliessen somit mit dem 5. Rang die Saison ab. Wenn das mal nicht eine Zielumsetzung ist :-)



Zu Wasser, zu Land oder in der Luft – mit persönlicher Beratung & Lösungen nach Mass

Wohin Ihre Güter auch geliefert werden – setzen Sie auf 75 Jahre Erfahrung im weltweiten Güterverkehr. Wir sind dort zuhause, wo Sie es sind. **Weltweit und individuell.**

Lamprecht Transport AG
Peter Merian-Strasse 48
Postfach
CH-4002 Basel
T +41 61 284 74 74
mailbox@lamprecht.ch

 **lamprecht.ch**

Saisonbericht F3 Binningen/GTV

Nicht nur Spiele können verloren gehen

Vielversprechend durften wir in die neue Saison starten: Unser kläglich besuchtes Freitagstraining konnten wir auf den Donnerstag verschieben und so zusammen mit der 2. Liga SG Leimental trainieren. Von diesen Trainings konnten alle unsere Spielerinnen profitieren.

Nach einer intensiven Saisonvorbereitung starteten wir mit dem ersten Spiel anfangs September. Leider lief es nicht sehr gut für uns: wir verloren ziemlich hoch. Aber als ob dieser Start nicht schon schlimm genug gewesen wäre, gingen dann im Oktober auch noch unsere schönen Trikots verloren!

Die nächsten Spiele mussten wir also gezwungener Massen in unseren alten Ersatztrikots spielen. Dies hat unserer Punktbilanz in der Spieltabelle auch nicht wirklich geholfen und wir standen kurz vor Weihnachten mit einem Punkt auf dem letzten Platz. Doch dann geschah das Weihnachtswunder: unsere sehnlichst vermissten Trikots erschienen wieder aus den unendlichen Tiefen der Gartentonne von Esthers Nachbar!

Wieder in unseren gewohnten Trikots konnten wir in der zweiten Saisonhälfte zwei von fünf Spiele für uns entscheiden und ein

drittes mit einem Unentschieden beenden. Ich bin davon überzeugt, dass wir die restlichen Spiele noch gewonnen hätten, wenn uns Corona nicht dazwischengekommen wäre. :-)



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch

Senioren «Partisanen» Kreuz-Wort-Rätsel

Der für einmal andere Saisonbericht der Seniorenmannschaft aus Binningen.

Die Ältesten der Aktiven Handballer in Binningen tummeln sich in der Seniorenmannschaft, die in der eigenen Liga, der Partisanenliga spielt. Die Altherren und Junggebliebenen dieser Mannschaft kommen da ihrem Ballsportspiel nach. Der eine oder andere hat's da schon ein wenig im Kreuz und ab und zu zwickts den einen (oder anderen) auch irgendwo, aber die Ursachen dafür sind oft ein Rätsel.

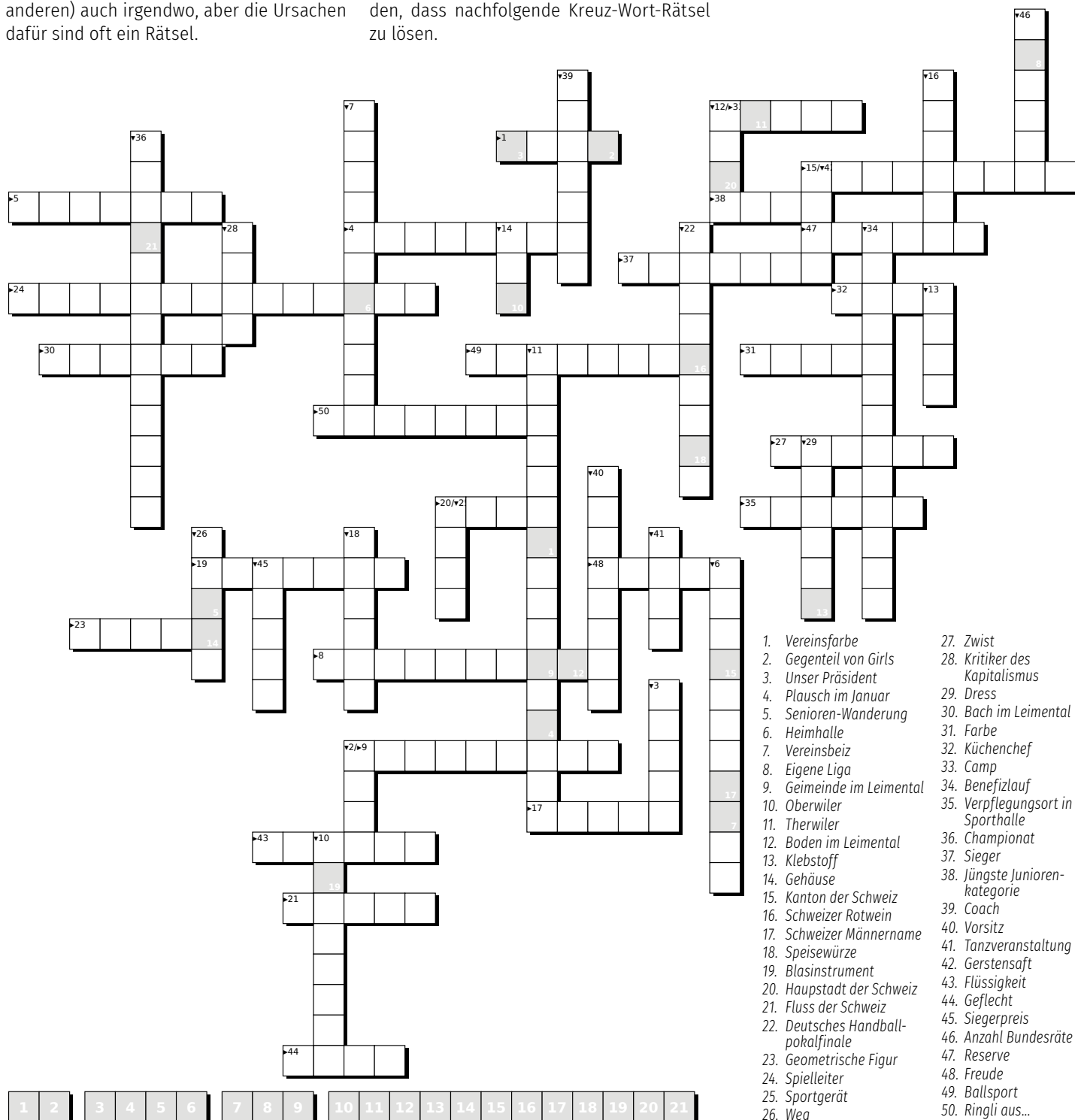
Wenn es um's Bier nach dem Training oder nach dem Spiel geht, sind aber oft mehr Leute vor Ort als im Training oder Spiel selbst, denn wenn der Gerstensaft lockt, gilt es dabei zu sein, ganz nach dem Motto: ein Mann, ein Wort!

Und da es über die vergangene Saison nichts wirklich ausserordentlich Nennenswertes zu berichten gilt, darf ab sofort zum Bleistift gegriffen werden und versucht werden, dass nachfolgende Kreuz-Wort-Rätsel zu lösen.

Das Lösungswort kann bis am 7. August 2020 gesendet werden an:

kreuzwortraetsel@blauboys-binningen.ch

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Preis verlost und an der Generalversammlung überreicht! Gewinnen kann also nur, wer das richtige Lösungswort einsendet und an der GV mit dabei ist. In diesem Sinne, viel Spass beim kreuz-wort-rätseln!



- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Vereinsfarbe | 27. Zwiist |
| 2. Gegenteil von Girls | 28. Kritiker des Kapitalismus |
| 3. Unser Präsident | 29. Dress |
| 4. Plausch im Januar | 30. Bach im Leimental |
| 5. Senioren-Wanderung | 31. Farbe |
| 6. Heimhalle | 32. Küchenchef |
| 7. Vereinsbeiz | 33. Camp |
| 8. Eigene Liga | 34. Benefizlauf |
| 9. Gemeinde im Leimental | 35. Verpflegungsort in Sporthalle |
| 10. Oberwiler | 36. Championat |
| 11. Therwiler | 37. Sieger |
| 12. Boden im Leimental | 38. Jüngste Junioren-kategorie |
| 13. Klebstoff | 39. Coach |
| 14. Gehäuse | 40. Vorsitz |
| 15. Kanton der Schweiz | 41. Tanzveranstaltung |
| 16. Schweizer Rotwein | 42. Gerstensaft |
| 17. Schweizer Männername | 43. Flüssigkeit |
| 18. Speisewürze | 44. Geflecht |
| 19. Blasinstrument | 45. Siegerpreis |
| 20. Hauptstadt der Schweiz | 46. Anzahl Bundesräte |
| 21. Fluss der Schweiz | 47. Reserve |
| 22. Deutsches Handball-pokalfinale | 48. Freude |
| 23. Geometrische Figur | 49. Ballsport |
| 24. Spielleiter | 50. Ringli aus... |
| 25. Sportgerät | |
| 26. Weg | |

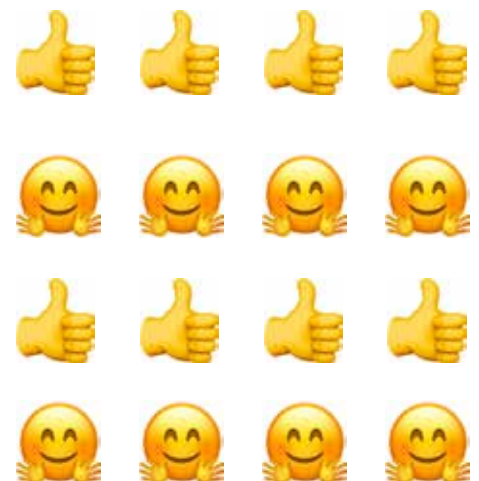
SG Leimental U17

🤔 Kein Saisonbericht, wieso? 👎

Das wären sie



Unser Nachwuchs



... KRÄFTIG... DYNAMISCH...
SPANNUNG...
WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN SPANNENDES SPIEL !

**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**
WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Rückblick der U13

Tolle Fortschritte bei allen 24 SpielerInnen in der U13



Unser Team der Saison 2019/2020:

V.l.n.r. kniend: **Antonio Afonso, Adrian Meier, Noé Oetiker, Silas Stehr, Ella Unternährer, Lotta Cueni, Lukas Erny, Zakar Balashov.** V.l.n.r. stehend: **Tom Ryhiner, Janis Rychen, Lars Niethammer, Teo Räber, Theo Lüchinger, Duri Alder, Mattijs Krummen, Consantine Suter, Sarah Lüthi, Julian Fischer, Lorella Manz, Ella Rychen, Hanna Cueni, Luana Studer, Laurin Personnier, Caroline Lüchinger, Lars Schaller, Dylan Glättli, Lars Hofmann.**

Eine tolle Saison wurde – aufgrund der Corona-Pandemie – am 13. März leider zwei

Monate zu früh beendet. Nichtsdestotrotz sind wir sehr zufrieden mit den Fortschritten, welche die 18 Knaben und 6 Mädchen in dieser Saison gemacht haben. Die Trainingspräsenz war die ganze Saison über super, in einer halben Spiegelfeldhalle aber fast zu gut. Somit war es ab Mitte Saison einerseits bezüglich Diversität und Teamgeist schade, dass sich unsere Mädchen in Oberwil dem FU14 anschlossen, andererseits sind Trainings mit 18 statt 24 Kindern effizienter...

Aufgrund der erfreulichen Vielzahl der Kinder konnten wir 2 Mannschaften melden und haben an den 13 Spieltagen (2 x Bin-

ningen, Oberwil, Therwil, 2x Birsfelden, 2x Möhlin, Muttentz, Bäumlhof, Sissach, Olten und Bern) insgesamt 62 Spiele à 25 Minuten absolviert. Dabei haben wir 615 Tore geworfen und nur 531 kassiert. Wir haben in beiden Teams in fast allen Spielen mit einer offensiven 3:3-Deckung gespielt und konnten dabei einige Gegner vor grosse Herausforderungen stellen :-)

Wir drei vom Trainerteam freuen uns schon auf die nächste Saison, in welcher die Jahrgänge 2007 ins U15 aufsteigen werden und wir im U13 viele Kinder aus der U11 integrieren werden.

Auch dieses Jahr deshalb der Aufruf, liebe Leser und (ehemaligen) aktiven Handballerinnen und Handballer: Meldet Euch als (Teilzeit-) Trainer, wir haben zum Glück viele Kinder und können jede Unterstützung gebrauchen!

Kontakt details findet ihr hier:

<http://www.blauboy-binningen.ch/junioren-u13>

Zuletzt noch der Dank an alle Eltern für die abermalige Unterstützung beim Trikotwaschen, den Auswärtsfahrten, beim Kuchenbacken, dem Kinderanmeldungen, dem gelegentlichen Tränentrocknen und vor allem vielen Dank den Kindern für die tolle, wenn auch leicht verkürzte Saison – es hat wiederum echt Spass gemacht mit Euch und Ihr könnt stolz auf Euch und Eure Leistungen sein!

Mit sportlichen Grüßen,
Sarah, Caroline & Tom



Ihre SpiteX – wichtiger denn je!

Werden Sie Mitglied beim SpiteX-Förderverein Binningen – investieren Sie in Ihre Gesundheit.

Informationen unter www.spitex-abs.ch

U11 Sasionrückblick 2019/2010

Freu(n)de mit Handball

Leider konnten wir die Saison nicht ganz zu Ende spielen. Der Grund ist ja bekannt. Umso toller war die Zeit, welche die U11 in den Trainings verbracht hatten und die Turniere, welche wir spielen konnten!! Wir TrainerInnen hatten immer Spass mit der Mannschaft.

Anne-Sophie und Luca waren das Trainergespann anfangs Saison. Weil Anne-Sophie beruflich in eine andere Ecke der Schweiz gegangen ist, habe ich dann mit Luca dieses tolle Team übernehmen dürfen. Nochmals vielen Dank Anne-Sophie!

Zu Beginn waren wir an den Turnieren zum Teil in der falschen Kategorie eingeteilt, das hat sich dann aber rasch geändert. Leider gab es auch etwas Probleme mit den Trainingshallen. Aber auch das hat den Kindern nicht die Freude genommen. Ein Training haben wir im halbdunkeln auf dem Aussenplatz trainiert. Dieses Training fanden alle sehr lustig und wollten nicht mehr aufhören, obwohl man am Schluss den Ball nicht mehr richtig sah!

Es macht Spass den Kindern beim Handball spielen zu zuschauen, ihnen die Freude am Handball zu vermitteln, ihnen in den Trainings das Einmaleins dieses Sportes zu zeigen, Tipps zu geben und zu Sehen, wie sie mit der Zeit individuell aber auch als Team immer mehr Fortschritte machen! Einige können mittlerweile doch schon einen Ball fangen... (Der letzte Satz ist nicht Ernst zu nehmen!)

Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir wieder in der Halle stehen können und mit den zukünftigen NationaligaspielerInnen trainieren können! Im Namen der U11: Stephi



Einen grossen Dank an euch Spieler und Spielerinnen und bis bald!



Elektro HUBER

Telefon – EDV Netzwerk – Installationen

Elektro Huber AG, Dornach
Nachhaltige Qualität ...

**AB JUNI
NEUE ADRESSE!**

In den Wyden 1
4143 Dornach

Telefon: 061 701 77 88

Fax: 061 701 77 22

www.elektrohuber.ch

Die U9 und Ihr Motto:

Es ist ein Spiel, es muss Spass machen und es muss laut sein!!!



Auch diese Saison konnten wir wieder für alle Minispieltage zwei U9 Mannschaften anmelden. Die folgenden zwei Fotos der Beginner-Mannschaft und der Challenger-Mannschaft wurden am Turnier in Münchenstein aufgenommen. Es sind bei Weitem nicht alle Kinder der U9 Mannschaft auf den Fotos, denn wir erfreuen uns einer ständig wachsenden Handballfamilie.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Eltern, Grosseltern und weiteren Begleitpersonen bedanken, insbesondere für das grosse Verständnis rund um die ständig wechselnden Trainingsorte in der vergangenen Saison, herzlichsten Dank.

Sportliche Grüsse, Adi und Patrice



Aeschlimann

Öffnungszeiten:

MO geschlossen / DI – FR 8.00–12.30, 14.30–18.30 / SA 7.30–13.00

- METZGEREI
- TRAITEUR
- PARTY-SERVICE



- GESUND ESSEN IST UNSERE DEVISE
- WIR BIETEN QUALITÄT!
- OBERWIL | BIEL-BENKEN

Hauptstrasse 28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 401 47 90 • Fax 061 401 47 91

HC OBERWIL

Vorstand

Präsident

Roland Schläpfer
Fürstenrainstrasse 20
4104 Oberwil

Geschäft 061 401 34 50
roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch

**Vize-Präsidentin /
Aktuarin**

Nadja Lüthi
Rainstrasse 5
4142 Münchenstein

Mobile 079 753 83 29
nadja.luethi@hsg-leimental.ch

Kassier

Sebastian Huber
Baslerstrasse 14
4106 Therwil

Mobile 079 440 91 40
sebastian.huber@hsg-leimental.ch

Technische Leiterin

Stephanie Mathys
Laufenstrasse 72
4053 Basel

Mobile 078 709 91 71
stephanie.mathys@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter (Stv.)

Simon Manger

Mobile 079 852 87 28
simon.manger@hsg-leimental.ch

Juniorenchef

Nicolas Fürer
Im Ettingerhof 5
4055 Basel

Mobile 079 588 80 30
nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch

PR

Thomas Gschwend
Auf der Wacht 10a
4104 Oberwil

thomas.gschwend@hsg-leimental.ch

Hallenchef / Vorstand HSG Leimental

Thomas Brumann
Vorderbergweg 7
4106 Therwil

Mobile 079 356 80 83
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

Beisitzer / Vorstand HSG Leimental

Francesco Monteleone
Hauptstrasse 21
4107 Ettingen

Mobile 079 632 71 70
francesco.monteleone@hsg-leimental.ch

www.hcoberwil.ch

we love handball

Bericht des Präsidenten

Was für eine Saison 2019/20!

Alles begann ganz normal. Der Handball triumphtierte auf allen Ebenen. Alle Frau- und Mannschaften kämpften um jeden Punkt, was diesen Sport so faszinierend macht.

Die Aufstiegsrunden wurden angepeilt, was auch einigen Mannschaften gelang.

Die Oberwiler Fasnacht wurde bei schönem Wetter noch in vollen Zügen genossen, bevor die Hiobsbotschaft des Coronavirus über uns hereinbrach. Eigentlich kennen wir diesen Namen unter einer bekannten Biermarke aus Mexiko; jetzt beschäftigt uns dieser Name seit zwei Monaten tagtäglich als unberechenbares Virus und beherrscht unser Leben. Alles steht still, der Welt wird der Stecker gezogen!

Jetzt zählt der Teamgeist, alle müssen zusammen stehen/spielen gegen diesen Gegner! Zusammen schaffen wir das!

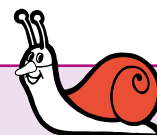
Ich hoffe, wir überstehen diese Krise bald, sodass wir unserem geliebten Handballsport wieder frönen können.

Allen meine Clubkollegen/innen, Sponsoren, Inserenten und Helfern danke ich im Namen des HCO's herzlich für ihre Leistungen und wohlwollende Unterstützung. Ich wünsche euch allen eine gesunde und erfolgreiche Saison 2020/21.

*Euer Pressi
Roland Schläpfer*



Impressionen: Handballer und Fasnacht



Oberwiler-Fasnacht
2020



WETZEL AG

4104 Oberwil

Tel. 061 401 49 35

www.wetzelag.ch

HV vom 20. August 2019 im Restaurant Sonne, Bottmingen Protokoll der 58. Hauptversammlung HCO

1. Begrüssung

Um 20:45 Uhr nach einem offerierten Nachtesen begrüsst der Präsident Roland Schläpfer die 26 anwesenden Mitglieder zur 58. Hauptversammlung. Aufgrund der an der letztjährigen Hauptversammlung beschlossenen Anpassung des Geschäftsjahrs betrifft die diesjährige Hauptversammlung insgesamt 13 Monate.

Entschuldigt haben sich: Alle Altherren, Nadine und Philipp Amman, Urs Schläpfer, Cedric Kroos, Sebastian Huber, Albert Seitz, Daniel Schelker, Gilliane Petitjean, Thomas Schneider, Giorgio Lüthi, Ana Muzzolini, Maria Gschwend, Walter Gürtler, Tabea Götsch, Anne-Sophie

Matter, Jannis Gschwend, Emma-Jo Ammann, Philippe Braun, Urs Hänggi, Sabrina Herde, Hans Gafner, Nathalie Schäfer und Giovanni Frabotta.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde statutengemäss versandt. Es wurden keine Anträge eingereicht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt: Gianni Emacora und Marco Lüthi.

Es erfolgen 3 Neuaufnahmen als vollberechtigte Mitglieder (Jg. 2002/3): Giezemann Mitch 13.8.2002, Gschwend Jannis 22.8.2002, Meyer Elias 18.4.2003.

2. Protokoll der HV 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht des Präsidenten Roland Schläpfer

Der Bericht des Präsidenten zur vergangenen Saison wurde bereits in den HSG News publiziert (News 2019, Seite 33). Der Präsident verdankt die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand.

4. Bericht des TK-Präsidenten Cédric Kroos

Der Bericht des TK-Präsidenten zur vergangenen Saison wurde bereits in den HSG News publiziert (News 2019, Seite 37).

5. Bericht des Juniorenchefs Nicolas Fürer

Der Juniorenchef berichtet, dass auf die neue Saison hin, die Bereiche U9 und U11 getrennt werden. Die Trainersuche für den Minibereich gestaltete sich schwierig. In der U13 gibt es zu wenig Juniorinnen und Junioren. Es muss mehr Werbung gemacht werden. Der Juniorenchef regt an, wieder vermehrt direkt an Schulen in Erscheinung zu treten. Neuerdings sind allerdings die Anforderungen höher; es braucht Trainer mit einem J&S-Kurs. In Binningen übernimmt Patrice Kaufmann gegen Entschädigung die Schulbesuche. Neu wird es ein U14 Team geben.

6. Bericht HSG Leimental

Der Bericht des Präsidenten der HSG Leimental, Francesco Monteleone, wurde bereits in den HSG News publiziert (News 2019, Seite 3).

Francesco Monteleone präsentiert die Vereinsrechnung der HSG Leimental. Die Ausgaben sind im Vergleich zur Vorsaison von CHF 162'857.50 auf 232'554.21 gestiegen. Die teure Harzreinigung wird grundsätzlich von der HSG Leimental bevorschusst und von den Stammvereinen zurückerstattet. In diesem Jahr wurde auch ein gewisser Betrag von Therwil übernommen. Zwecks administrativer Vereinfachung und für die Mittelbeschaffung bei Sport-Toto läuft das Trainingslager Willisau neu auch über die HSG Leimental. Das Trainingslager wird neu von Nicolas Fürer organisiert. Das Budget wird sich im nächsten Jahr auf dem gleichen Niveau wie diese Saison bewegen. Grund dafür ist mitunter ein Pilotversuch mit den SPL2 Damen. Es wird eine Spielvereinbarung mit einer Entschädigung von CHF 1'000 geben.

7. Mitgliederbewegungen

Präsident Roland Schläpfer lädt die Anwesenden zu einer Schweigeminute zum Gedenken an Rolf Uebelhart ein.

Thomas Brumann berichtet über die Mitgliederbewegungen. Der Mitgliederbestand des



Malen Tapezieren Bodenbeläge

Hohlegasse 38 | 4104 Oberwil | Tel. 061 403 94 00 | Fax. 061 403 94 10
info@grummel.ch | www.grummel.ch

Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen

Spirit of Sport
heisst jetzt...

Einhaltung der Hygieneregeln
des BAG

Distanz halten
(10m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2m Abstand)

Schutzkonzept der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten

Symptomfrei
ins Training/Wettkampf

Präsenzlisten
(Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

Verbot von Sportwettkämpfen
mit engem Körperkontakt

Sportveranstaltung
mit max. 300 Personen

Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen

Gültig ab 6. Juni 2020

HC Oberwil präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahr mehr oder weniger unverändert:

	2017/18	2018/19
Aktive	73	72 (47*)
U15-21	33	28
U09-13	19	26
Altherren	9	9
Freimitglieder	31	31
Passive	114	117
Total	279	258

*mit Lizenz

8. Vereinsrechnung 2018/2019

Weil der Finanzchef Sebastian Huber zurzeit im Ausland weilt, erläutert Francesco Monteleone einige Positionen der Rechnung. Der Spielbetrieb schliesst höher ab. Unter anderem weil das Vereinsjahr länger dauerte. Die Funktionärsbussen sind die Folge fehlender Schiedsrichter. Die weiteren Positionen betreffend den Spielbetrieb sind mehr oder weniger gleich wie im Vorjahr. Alle Stammvereine zahlen neu eine Pauschale von CHF 3'000 für die HSG News, dafür behalten sie die damit verbundenen Sponsoreneinnahmen (neues Ertragskonto 3433 Inserate HSG News). Das Beizli hat einen Umsatz von CHF 10'800 gemacht; Thomas Gschwend verdankt den grossen Einsatz von Brigitte Schläpfer mit einem kleinen Präsent. Die Rechnung schliesst insgesamt mit einem Verlust von CHF 5'045.28. Das Vereinsvermögen per 30. Juni 2019 beträgt CHF 124'272.57.

- a) Revisorenbericht: Die beiden Revisoren, Giovanni Frabotta und Sylvia Lüthi, haben die Rechnung geprüft. Sylvia Lüthi verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Sie dankt Sebastian Huber für die saubere und korrekte Führung der Buchhaltung.
- b) Genehmigung: Die Vereinsrechnung wird einstimmig genehmigt.

9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge.

Aktive:	240.-	(+ 140.- für Lizenz)
Junioren (ab U15):	170.-	(+ 75.- für Lizenz)
Minis und U13:	140.-	
Altherren:	100.-	
Passivmitglieder:	50.-	

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

10. Budget 2019/2020

Insgesamt wird ein Verlust von CHF 5'990.80 budgetiert. Der Aufwand für den Spielbetrieb bleibt

gleich. Auch die erwarteten Funktionärsbussen werden leider gleich hoch sein. Bei den Einnahmen fallen die Beiträge von Sport Toto für das Trainingslager Willisau weg; ansonsten werden Einnahmen in ähnlichem Umfang budgetiert. Das Budget 2019/2020 wird einstimmig genehmigt.

11. Décharge-Erteilung

Als Tagespräsident wird einstimmig gewählt: Gerhard Braam.

Der Tagespräsident verdankt die Arbeit des Vorstandes und bittet um Décharge-Erteilung an den Vorstand. Diese wird einstimmig genehmigt.

12. Wahlen

Der Tagespräsident führt die Wahl des Präsidenten durch.

- a) Präsident: Roland Schläpfer. Einstimmig gewählt.

Roland Schläpfer führt die folgenden Wahlen durch:

- b) TK-Präsidentin: Stephanie Mathys. Einstimmig gewählt.
- c) Übrige Mitglieder: Nadja Lüthi, Thomas Brumann, Thomas Gschwend, Francesco Monteleone, Nicolas Fürer und Sebastian Huber sind bereit ein weiteres Jahr mitzuarbeiten. Neu stellt sich zudem Simon Manger zur Wahl.

Sämtliche Vorstandsmitglieder werden in global einstimmig gewählt.

- d) Revisoren: 1. Daniel Schelker; 2. Sylvia Lüthi; 1. Ersatz: Nathalie Schäfer, 2. Ersatz: Yves Schläpfer. Die Revisoren und Ersatzrevisoren werden einstimmig gewählt.

13. Diverses

Thomas Brumann feiert sein 30-jähriges Jubiläum im Vorstand des HCO. Roland Schläpfer verdankt seine verdienstvolle Arbeit mit einem Präsent.

Der HCO feiert seinen 60-jährigen Bestand im Jahr 2021. Dieser runde Geburtstag soll gefeiert werden. Ideen sind jederzeit willkommen.

Marion Ort wird als Neumitglied vorgestellt. Sie ist die neue Torhüterin der SPL2.

Thomas Gschwend weist auf die Vollrunde vom 7. September 2019 inklusive Burgerfestival hin.

Keine weiteren Wortmeldungen. Roland Schläpfer schliesst die Hauptversammlung.

Schluss der Hauptversammlung 2019: 21:30 Uhr

Für das Protokoll

W. L. L.

Nadja Lüthi



drogerie schläpfer
Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil

«Mir wünsche allne e schmäz & unfallfrei Saison... Witter so :-)>

TK-Chefs Die zwei Neuen.

Der Vorstand des HC Oberwil hat nach dem Rücktritt von Cedric Kroos eine Nachfolge für den TK Posten gesucht – und gefunden. Stefanie Mathys und Simon Manger nehmen diese Verantwortung zusammen an und haben sich mit der Saison 2019/20 direkt eine ungewöhnliche Spielzeit ausgesucht.

Wir wollten uns mehr für den Handballverein engagieren und haben uns auf die neue Herausforderung gefreut. Dieses Amt erfordert ein gutes Zusammenspiel mit dem ganzen Vorstand und bringt uns einen erweiterten Einblick in den Verein. Es war auch mal etwas Neues nicht nur an «normalen» Vorstandssitzungen teilzunehmen, sondern Corona bedingt auch die virtuelle Option zu erleben.

Trotz des vorzeitigen Abbruchs der Saison, schauen wir zufrieden zurück und optimistisch in die Zukunft. Denn im Junioren-Bereich konnten wir uns auf neue Vereinsmitglieder freuen. Leider müssen wir den Abgang unserer drei Jungtrainer in der



U11 verkraften. Trotzdem bedanken wir uns für dieses Engagement bei Jannis, Noah und Alex. Ansonsten können wir weiterhin auf Julia Schaad als Trainerin bei den U13 Junioren/innen setzen, was uns sehr erfreut. Auch bei unseren 2. Liga Damen können wir weiterhin auf Michel und Silvio zählen. Das Team hat zwar knapp die Aufstiegsrunde verpasst, jedoch hat man die Abstiegsrunde souverän



begonnen. Das Trainergespann hat ihr Team mit einer Bilanz von 5 Siegen in 5 Spielen durch die verkürzte Abstiegsrunde geführt. Das stimmt uns optimistisch für die nächste Saison.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch bedanken für das Vertrauen seitens Vorstands und hoffen auf eine tolle und erfolgreiche Saison 20/21.

Juniorenschef Saisonrückblick 2020/2021

Gerne möchte ich euch eine Übersicht über die Juniorinnen und Junioren des HC Oberwils geben.

Bei den Minis konnten wir dank Francesco, Michaela, Noah, Alex und Jannis wieder einige Kinder mehr zum Handballspielen begeistern. Leider werden letztere drei ihr Trainerengagement vorerst beenden, da Sie noch Jung sind und die eigene Ausbildung sowie Handballkarriere noch zu verfolgen sind. Danke für den Einsatz, Ihr habt das super gemacht und wir freuen uns, euch hoffentlich zu einem späteren Zeitpunkt wieder in unserem Trainerteam haben zu dürfen.

Bei den ganz Kleinen ist die Tendenz hin zu immer jüngeren Kids, sodass wir auch vermehrt 5-Jährige im Training haben und nächste Saison wohl ein U7 Team aufstellen werden. Danke Francesco und Michaela für den stetigen Einsatz bei den ganz kleinen.

Bei der U13 haben wir dieses Jahr wieder ein eher turbulentes Jahr hinter uns. Zu wenige Spielerinnen und Spieler im Training oder am Match waren leider nicht so toll für alle Beteiligten.

Positiv können wir sicher sehen, dass der HCO sechs sehr motivierte und talentierte

Girls ins neue FU14 SG Leimental geben kann. Leider war der Verlust der Girls für die U13 dann zu viel, sodass wir das Training vorerst aussetzen mussten.

Mit dem neuen Jahrgangswechsel kommen aber einige Junioren wieder (diesmal Jungs) ins U13-Alter, welche schon letzte Saison U13 Erfahrung sammeln konnten. So werden Julia und der/die zukünftigen Co-Trainer/in wieder ein motiviertes hungriges Team nach Ende der Coronazwangspause trainieren können. Danke auch an Julia für Ihren stetigen Einsatz.

In den Juniorinnen- und Juniorenstufen darüber spielt unser Nachwuchs mit Spielerinnen und Spielern aus Therwil und Binningen zusammen, zum Teil im Leistungsbereich der HSG Leimental. Dazu lest ihr bitte die Berichte der einzelnen Mannschaften.

Das frühzeitige Saisonende war natürlich schade und trotzdem freuen wir uns alle umso mehr, wenn wir wieder in der Halle stehen können um Trainings geben, trainieren und spannende Handballspiele spielen zu können. Zudem kann der Neuanfang für unsere U13 eine Chance sein, wieder von neuem anzugreifen!



Für nächste Saison freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Stephanie Mathys und Simon Manger als Teil unserer Technischen Kommission. Dies war mit auch ein Grund dafür, dass ich trotz eigener beruflicher Weiterbildung weiterhin das Amt des Juniorenverantwortlichen weiterführen werde.

Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder in der Halle mit spannenden Spielen, lustigen Trainings, Harz, Hot-Dogs und einem kühlen Getränk!

Nicolas Fürer

Damen 2. Liga

Abruptes Ende, souveräner Ligaerhalt und ein Highlight schon vor Weihnachten

Nach dem Aufstieg in die 2. Liga im vergangenen Jahr und der Auflösung des «Gfäss» mit der 1. Liga, startete die SG Oberwil Truppe ihre erste «eigenständige» Meisterschaft. Mit dem Ziel Ligaerhalt und wenn möglich den Regiocup zu gewinnen, startete das Team in die Vorbereitung. Gespannt waren wir, als wir in Zürich und Frick unsere Vorbereitungsturniere bestritten. Vor allem nach dem ersten, sehr gut besetzten Turnier, hatten wir die Gewissheit, dass unsere Spielweise auch in der 2. Liga funktioniert.

So starteten wir voller Vorfreude in diese Saison. Bald war klar, dass unsere Erfahrung im Team sogar reichte, um ganz vorne mitzuspielen in unserer Gruppe. Manch eine liebäugelte lange mit einer Teilnahme an der Final-/Aufstiegsrunde. Dieser Traum platzte leider in den letzten zwei Spielen, als wir von Frick und von Kleinbasel noch von den ersten zwei Plätzen verdrängt wurden.

Lange Zeit um Trübsal zu blasen bleibt jedoch nicht. Stand doch, nach Siegen gegen Kleinbasel und ATV, noch vor Weihnachten der Cupfinal an. Dort bekam man es in einem Derby mit der SG Birseck/Therwil zu tun. Das Team zeigte von Anfang an, dass es nicht gewillt war, dem Unterklassigen eine Chance auf den Sieg zu lassen. Trotz grossem Kampf des Gegners konnte am Ende ein souveräner Sieg eingefahren werden. Unser Highlight dieser Saison. Übrigens mein erster Titelgewinn oder so, welchen ich mit Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt gefeiert habe...



Schon Anfang Januar ging es mit der Abstiegsrunde weiter. Diese Geschichte ist schnell erzählt. Bis zum 13.3.2020 liessen wir uns nicht mehr bezwingen und waren auf dem Weg zum souveränen Klassenerhalt. Der Rest ist hinlänglich bekannt. Abbruch. Keine Wertung der Saison.

Mit Dilara und Bojana konnten wir in der Rückrunde zwei junge Spielerinnen in unser Team integrieren. Es werden auch einige Spielerinnen aus der 1. Liga und SPL2 zu uns stossen. Somit werden wir auch in der nächsten Saison wieder eine schlagfertige Truppe trainieren dürfen. Da wir den Cup-sieg behalten durften, werden wir uns schon früh in der Saison im Schweizercup versu-

chen dürfen. Sicher ein Highlight nach ganz langer handballfreier Zeit.

Zum Schluss möchte ich meinem Team danken. Einige geben seit mehr als einem Jahrzehnt auf und neben dem Platz für den Handballsport im Leimental Vollgas. Dies in jeder Liga von SPL2 bis zur 3. Liga. Es bereitet viel Freude, ein Team zu trainieren, welches sich nicht nur auf dem Feld, sondern auch neben dem Feld unterstützt, egal wie schwierig die Lage auch ist.

I Freu mi jetzt scho uff witeri Saison!

Michel Zbinden



HCO Herren 3

HCO3 – immer aktiv – jetzt auf WhatsApp

Die Fussball Sektion des Handballclubs Oberwil erneuert sich laufend. Bis zu 14 Sportbegeisterte kämpfen Dienstag für Dienstag um den Ball. Es gab keine Ausreden bis das Corona Virus zuschlug. Gemeinsames Joggen in der Gruppe – nicht möglich. Treffen in der Schickeria – nicht möglich. Mannschaftssessen im Restaurant Starck in Neuwiller – das verbieten gleich zwei Regierungen inkl. Militäreinsatz.

Hans Gafner



Vorläufiger Saisonabschluss am 17.3.2020 auf der Finnenbahn mit alkoholfreiem Bier. Man beachte den korrekten Abstand von 2 Metern (ausgestreckte Arme).



Nostalgische Erinnerungen...



... an die Schickeria in Oberwil (Schweiz) mit Plättli und Bier.



Fussball haben wir auch noch gespielt, so lange es ging! Nächste Termine offen!



Mannschaftssessen 2019 im Restaurant Starck in Neuwiller (Frankreich) nichts ahnend.



Eine der Hürden zum Mannschaftssessen 2020!

Restaurant Jägerstübli

Schickeria Bar
Oberwil

Bahnhofstrasse 11 · CH-4104 Oberwil · Tel. 061 401 29 55

Unsere Öffnungszeiten

Montag–Freitag
16.00–24.00 Uhr

Samstag
14.00–24.00 Uhr

Sonntag
ganzer Tag geschlossen

Küche:

Montag–Samstag
18.00–22.00 Uhr

Altherren-Volleyball HCO Bewegung und «Social-Contact»

So könnte man in der heutigen Zeit auch sagen. Nach wie vor pflegen wir am Dienstagabend auch eine nachhaltige Freizeitaktivität. Bewegung und Spass haben bei unserem Volleyballspiel einen hohen Stellenwert.

Manchmal wird hart gekämpft, um jeden Punkt gerungen, danach jedoch ein Lied gesungen. Ist das Spiel dann vorbei, geniessen wir ein Bierli oder auch zwei.

Walti Frei

WANTED

Volleyball-Mitspieler
auch ohne Vorkenntnisse

Immer am **Dienstag** von **20.00 bis 21.45 Uhr** in der Wehrlinturnhalle in Oberwil



Altherren-Wandergruppe HCO «Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der Seele» *Zitat Josef Hofmiller*

In der vergangenen Wandersaison konnten wir viele tolle Ausflüge durchführen, meistens bei schönem Wetter, bis uns dieses Coronavirus im März abrupt stoppte. Da die Meisten von uns der Risikogruppe angehören, gabs auch keine Optionen!

Wiederum erlebten wir viel Neues bei unseren Wanderungen. Wir wanderten am Hall-

wilwersee, am Rheinuferweg bei Wallbach, in den Vogesen in Metzeral, auf dem Grenzweg Metzleren Flüh, im Toggenburg auf dem Baumwipfelpfad in Mogelsberg, im Fricktal inkl. dem Besuch des Sauriermuseums, im Dezember (immer heikel wegen der Witterung) in Basel mit Führung im St.Albantal, im Markgräflerland bei Schliengen und dann noch im Februar bei Schneetreiben auf die Schönmatt.

Die Velotour im Juli führte uns ins Elsass nach Lutter, wobei die Aussentemperaturen grenzwertig waren. Der Gegenwind fühlte sich wie ein Heissluftföhn an!

Bei diesen vielen schönen und lustigen Momenten gab es, wie das Leben so spielt, auch einen tragischen Moment. Im letzten Juli ist unerwartet Rolf Uebelhart verstorben. Er war ein treuer Begleiter auf unseren



Baumwipfelpfad bei Mogelsberg

Wanderungen, von Anfang an dabei und auch im Volleyball immer präsent.

Jetzt freuen wir uns auf eine baldige Aufhebung der Sanktionen und auf eine gute zweite Hälfte im 2020.

Roland Düblin



Seeuferweg am Hallwilwersee



FU14 Promotion

Viele Wege führen nach Rom!!

Der von uns gewählte Weg, war mit Abstand nicht der effizienteste, bis endlich über die drei Stammvereine hinweg dieses reine Mädchenteam sich zum ersten Training treffen durfte.

Die Meinung, man könnte, würde, sollte, zeigt nur einmal mehr klar auf, dass die Breitenförderung im Juniorinnen und Juniorinnenbereich im Leimental zum Teil schwere Defizite aufweist.

Nach Aufnahme des Trainingsbetriebs füllte sich das Gefäss bis zum Abbruch mit 16 Girls, was klar zeigt dass der Entscheid richtig war.

Sowohl Ariel und ich werden alles daran setzen, zeitnah den normalen Trainingsbetrieb voranzutreiben um nächste Saison nicht nur das fast Gefühl des Gewinnens zu vermitteln.

Brummi + Ariel

Die Spielerinnen im Interview

Was sagst Du, wenn dich jemand fragt was Covid-19 ist ?

Leonie Covid-19 ist ein Virus, der aus Wuhan kommt. Dieser Virus hat auf der ganzen Welt für Ausnahme-Situationen gesorgt.

Jemand behauptet, dass Frauenhandball langweilig ist. Was gibst du dieser Person zur Antwort ?

Vanessa + Luana Frauenhandball ist mega cool und lustig. Wir finden das Frauen manchmal besser spielen wie Männer.

Was braucht es um Topscorer zu werden in einem Handballteam ?

Ella R. Um Topscorer von einem Team zu werden muss man am meisten Goals vom Team werfen. Aber es ist nicht nur eine Person die Tore schiessen muss. Das ganze Team muss zusammenspielen.



Lorella Ich weiss, dass man in erster Linie am meisten Goals braucht um Topscorer vom Team zu sein. Man muss aber dafür auch gut im Team spielen können. Alleine kann man das nicht schaffen. Wenn man keine Pässe bekommt, kann man auch keine Goals erzielen. Deshalb ist es wichtig, dass das ganze Team schnell spielt, gut abwehrt und gute Pässe gibt.

Warum hast Du dich eigentlich für den Handballsport entschieden, und nicht für...?

Ella Leichtathletik entschieden habe: Handball ist ein Teamsport und kein Einzelsport. Ich finde es toll in einer Mannschaft

zu spielen, zusammen gewinnen und zusammen zu verlieren. Auch neue Freundschaften zu schliessen.

Was findest du beim Handballspielen am interessantesten?

Hannah Dass man auf verschiedenen Positionen spielen kann und das ich nicht nur Verteidigen, sondern auch werfen kann. Und dass es ein Teamsport ist.

Tabea Am interessantesten finde ich die Techniken des Spiels, und die Zusammenarbeit im Team.

Spielst du lieber mit Jungs und Girls oder nur mit Girls. Und warum?

Timea Ich spiele gerne mit Jungs und Girls. Eigentlich spielt es für mich keine Rolle, mit welchem Geschlecht ich spiele und trainiere, solange man einen guten Teamgeist hat. Team ist Team. Ich finde es einfach wichtig, dass alle Spass haben und sich gut miteinander Verstehen. Der Rest ist mir egal.

Sayran Ich spiele lieber mit Mädchen, da ich finde, dass wenn Mädchen gegeneinander spielen sie viel respektvoller miteinander umgehen und fairer spielen. Ausserdem finde ich den Teamzusammenhalt bei einem Mädchenteam viel besser. Aber mit Jungs spielen macht auch Spass... Hauptsache Handball spielen!

Was macht Euch als Team einzigartig?

Lotta Wir alle verstehen uns gut, lachen viel und haben oft sehr gute Stimmung. Wir ergänzen uns im Spiel gut und motivieren uns gegenseitig.

Lilly Unser Team ist so besonders, weil alle in unserem Team anders sind. Jede hat eine eigene Persönlichkeit und alle sagen ihre Meinung. Trotzdem verstehen wir uns super und wir können zusammen lachen und das Wichtigste, spielen. Auch wenn es manchmal Streit gibt, vertragen wir uns innerhalb kürzester Zeit wieder, und sind nicht nachtragend.

Erkläre kurz was HSG Leimental eigentlich genau ist?

Emma HSG Leimental ist eine Gemeinschaft von den drei Handballvereinen HC Oberwil, HC Therwil und HB Blau Boys Binningen, die sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsam an den Interregionalen Meisterschaften teilzunehmen.

Felicia Heisst Handball Spielgemeinschaft Leimental und umfasst die 3 Vereine HCO, HBBB und HCT. In der HSG werden die Leistungsmannschaften auf interregionalem Niveau zusammengefasst.



NOLA

PHYSIOTHERAPIE, TRAINING, PRÄVENTION
MASSAGE, GRUPPENKURSE

NOLA PHYSIO
WIELANDPLATZ 9 4054 BASEL +41 61 263 95 95
INFO@NOLAPHYSIO.CH NOLAPHYSIO.CH

Unsere Arbeit ist die beste Referenz

Der Dschungel der IT-Palette kann noch so dicht sein. Mit der SOWACOM GmbH, steht ein vertrauenswürdiger Partner an Ihrer Seite, welcher die Komplexität der Kommunikation intus hat.

Die SOWACOM lebt die Vorgabe «All in One» reell, wenn es um die unternehmerische Telekommunikation geht. An erster Stelle steht die Vertrauensbildung gegenüber den Kunden. Dies erreichen die ICT-Spezialisten mit herausragender Kompetenz und den entsprechend innovativen Lösungsansätzen bei den verschiedenen gelagerten Problemstellungen. Konkret heisst dies: überzeugen aufgrund fachlichen Leistungen und eine für den Kunden effizient angepasste Infrastruktur erarbeitet.

Um dies zu erreichen, bilden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SOWACOM permanent weiter. Nur so kann das Unternehmen am Markt bestehen und den Kunden zu Diensten sein. Egal ob Schnittstellen-Management, Cloud-Konfigurationen oder die Konnektivität zwischen

verschiedenen Anlagen – keine Aufgabenstellung ist dem kompetenten Team der SOWACOM fremd. Das Team arbeitet mit Leidenschaft und identifiziert sich überdurchschnittlich mit den Anliegen der Kundschaft. Dies sehen und spüren diese. Ergo ist unsere Arbeit die beste Referenz.

SOWACOM GmbH

Schönmattstrasse 4

4153 Reinach

Tel. 061 406 14 14

www.sowacom.ch

SOWACOM
your all-in-one IT-Partner



Minis U9/11

Ab wann kann ich Handball spielen?

Diese Frage stellte sich am Oberwil sportlich sy 2019 als Eltern nach dem Schnuppern wissen wollten ob ihre Kinder schon kommen können. Die Antwort ist, ab 5 Jahren. So ist es gekommen, dass der HC Oberwil erstmals ein U07 Team stellen konnte. Da es in der Region nicht so viele Teams auf dieser Altersstufe gibt, war es nur in Möhlin und Münchenstein möglich mit gleichaltrigen zu spielen. Eine gelungene Erfahrung für die Kinder, Eltern und Spieler. Herzlichen Dank vom Trainerteam Michaela und Francesco an die Kinder und Eltern für dieses Experiment. Dieses soll natürlich – nach durch Corona verhängten Trainingsstop – baldmöglichst weitergeführt werden.

Neue Trainer, neue Ideen

Mit Jannis, Alex und Noah übernahmen drei U19-Inter Junioren das Traineramt bei den U09 & U11. Leider leider endet diese tolle Zeit

schon wieder nach einer Saison. Ausland-jahr, Abschlussjahr und Stundenpläne sind der Grund, dass die Nachwuchshoffnung pausieren muss. Wenn alles gut geht, sind sie bald wieder dabei. Es hat allen grosse Freude gemacht, mit den neuen Ideen zu trainieren. Eine Kostprobe des Videos, welches für die Zeit ohne Training produziert wurde, ist gleich hier unten verlinkt; schau rein.



Hier geht's zum Video

<https://youtu.be/W2YmVICKzWM>



Plauschturnier Die treue Handballfamilie



Wir sind seit 130 Jahren Tag und Nacht für Sie erreichbar und besorgen alles bei Todesfall.

Tel. 061 281 22 32
Steinenvorstadt 23
4051 Basel

Tel. 061 421 86 47
Hauptstrasse 62
4102 Binningen

Ihr Bestattungsdienst im Leimental.



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

Sponsorenlauf

Der nächste Sponsorenlauf findet am
Freitag, 28. August 2020 statt.
Bitte Termin unbedingt vormerken und frei-
halten. Wir brauchen euch!



Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

Hasler Bedachungen AG

Mühlemattstrasse 25

4104 Oberwil

Tel. 061 401 22 66

Fax. 061 401 22 67

haslerdach@bluewin.ch

www.haslerdach.ch



Wirschaft Heyer

Mühlegasse 4
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 34 98

Claudia und Andreas
Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Sonntag und Feiertage ab
22.00 Uhr geschlossen



Die Zahnarztpraxis für
die ganze Familie



Zahnarztpraxis zur alten Waage

Dr. Martin Wüest

Dr. Dominik Rychen

Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

www.zahnarzt-altewaage.ch

HC THERWIL

Vorstand

Präsident / Sponsoring

Raphael Brunner
Benkenstrasse 13
4106 Therwil
Mobile 079 959 10 25
raphael.brunner@hsg-leimental.ch

Vize Präsident / Vertreter HSG / Aktuar

Lukas Stadelmann
Thiersteinerallee 79
4053 Basel
Mobile 078 872 44 88
lukas.stadelmann@hsg-leimental.ch

Finanzen / Online Medien / Miniturnier

Andreas Camenzind
Mobile 079 695 83 99
andreas.camenzind@hsg-leimental.ch

Mitgliederverwaltung

Julia Schaad
Mobile 079 651 86 95
julia.schaad@hsg-leimental.ch

Public Relation

Lars Beuge
Mobile 078 669 08 92
lars.beuge@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter

Marcel Felder
Telefon 079 572 24 61
marcel.felder@hsg-leimental.ch

J&S Coach

Fabian Ropele
Mobile 079 776 23 16
fabian.ropele@hsg-leimental.ch

Chef Anlässe

Oliver Schneider
Mobile 079 206 49 03
oliver.schneider@hsg-leimental.ch

Materialverwaltung

Olivier Mattler
Mobile 079 537 51 44
olivier.mattler@hsg-leimental.ch

99er Sporthalle Hallenchef

Christian Jauslin
Mobile 079 290 09 35
christian.jauslin@hsg-leimental.ch

Vertretung Sportkommission Therwil

Matthias Hubeli
Mobile 076 388 99 46
matthias.hubeli@hsg-leimental.ch

Koordination Sprungwurfbeizli

Andreas Felder
Mobile 079 192 68 11
andreas.felder@hsg-leimental.ch

www.hctherwil.ch

Sponsoren der Saison 2019/2020

Hauptsponsor HC Therwil

RAIFFEISEN

RAIFFEISENBANK LEIMENTAL
4106 Therwil
raiffeisen.ch/leimental

weitere HCT-Sponsoren

Heggendorn Treuhand
061 721 77 22
www.heggendorn.ch

Kuoni Reisen
058 702 62 12
www.kuoni.ch

Restaurant Grossmatt Therwil
061 721 10 53

Garage Willi Gutzwiller AG
061 721 18 26
<https://www.stopgo.ch/stopgo/corp/de/garagenseite/garage-willi-gutzwiller-ag.html>

Daniel Gschwind Forstarbeiten Therwil
079 694 67 88
www.gschwind-forst-garten.ch

KieferTrans GmbH Therwil/Allschwil
061 485 17 20
www.kiefertrans.ch

Kiefer Tiefbau GmbH Therwil/Allschwil
061 485 17 21
www.kiefer-tiefbau.ch



#eClubWoLäbt

Bericht HC Therwil Präsident Zämme schaffe mrs!

Wie für jede Saison stellten sich dem HCT und seinem Vorstand auch im Juni 2019 wegweisende Fragestellungen, einige Herausforderungen aber auch spannende Chancen für die neue Saison.

Dass wir aber alle in eine geschichtsträchtige Spielzeit starten, welche den HCT Spirit – **#eClubWoLäbt** – nachhaltig prägen wird, war zu diesem Zeitpunkt nicht ansatzweise ersichtlich.

Wie immer galt das Motto «Zämme schaffe mrs» für all unsere Entscheidungen und Herangehensweisen.

So durfte ich einige Beispiele von grossartiger Zusammenarbeit über die letzten 12 Monate feststellen. In meinem Rückblick möchte ich deshalb auf einige davon eingehen, denn es ist die Gemeinschaft, die zurzeit wichtiger denn je ist und wofür ich jeden Tag derart stolz auf unsere HCT-Familie bin!

Anfangen möchte ich mit der wohl sichtbarsten Neuerung zum Saisonstart:

Im Bereich Aktive standen wir mit zwei stark reduzierten Kadern vor der Saison M4 sowie F3. Kadergrössen, die einen reibungslosen Saisonverlauf nicht zwingend garantierten. Jedoch ist und war es stets das HCT-Ziel für den aktiven Breitensport, unseren langjährigen, treuen und hilfsbereiten HCT Mitgliedern die Chance auf den aktiven Handball in Therwil anzubieten.

Dank einer bekannten Form der Zusammenarbeit, jedoch über neue Geo-Grenzen hinweg, gelang es uns, gleich zwei neue SG-Mannschaften vorzustellen.

Für die Herren M4 starteten wir eine Partnerschaft mit dem einzigartigen und äusserst kollegial geprägten Big Ben Club Basel. Dabei kamen zwei Teams zusammen, bei denen für regionale Verhältnisse ein grösserer Abstand galt, einige gemeinsame Vergangenheiten auf dem Handballfeld aber ein neues Kapitel schreiben liessen.

Für unsere HCT-Ladies hatten wir eine andere Richtung eingeschlagen aber eine ebenso fruchtbare Kooperation aufgleisen können. Die SG Handball Birseck/Therwil war geboren. Ich durfte beide Teams in unterschiedlichen Rollen begleiten und bin wahrlich stolz auf die tolle Team-Findung und die sportlichen Leistungen, welche sich beide Mannschaften in ihrer Start-Saison erkämpft haben.

Als weiteres gutes Beispiel für gelungene Zusammenarbeit sehe ich unser MU15-Team, welches als SG Leimental in seine erste INTER-Saison startete. Hier war ebenfalls Zusammenarbeit gefragt. Unter

anderem startete das Team mit einem Gros an U13-Aufsteigern und ohne Torwart in die Halb-Saison (Aug. – Dez.), um sich mit sportlich äusserst renommierten Junioren-Akademien der Schweiz zu messen. Aber auch hier galt «Zämme schaffe mrs» und so konnten wir durch eine intensive Zusammenarbeit mit unserer regionalen Leistungsorganisation, der HSG Nordwest, tolle Spieler ins Match-Kader aufnehmen und so jedes Spiel mit neuem Willen und Engagement angehen, um weiter zu lernen!

Auch im Team gab es fantastische Beispielspiele, wonach es keine weiteren Belege für den speziellen Zusammenhalt im Verein benötigt.

U17-Spieler unterstützten die U15-Trainings, um das Team an den physischen Sprung zu gewöhnen. U13-Spieler wurden zum Saisonende zu Gunsten der Kaderbreite ebenfalls ins U15-Training integriert. Und besonders zu erwähnen: Ein Feldspieler, der sich für den Erfolg des Teams freiwillig vom Feldspieler zum Torwart umschulen liess.

Ihr seht, im Bereich U15 kann ich aus erster Hand berichten, doch gab es noch viele weitere Beispiele: So konnten z.B. zwischenzeitliche Abwesenheiten bei unseren Trainern durch Elterneinsätze aufgefangen werden. In den Notsituationen Junioren als Support und inzwischen Traineraspiranten gewonnen oder auch ein neuer Vereins-Goalie-Trainer in den Staff aufgenommen werden. All dies stets um die Qualität unserer Betreuung in Trainings und/oder an Turnieren und Spielen nicht zu schmälern.

Auch auf Vereinsebene konnte die Zusammenarbeit neue Wege für den HCT eröffnen. Durch ein neues Sponsoring der Firma Kuoni, welches seinen Ursprung am Rande eines U09-Minispieltags hatte, konnten wir am Ende gleich zwei Teams mit einem innovativen Handballshirt in gelbschwarz ausstatten. Dieses besitzt auch einen QR Code, um stets mit unserem Lieblingssport verbunden zu sein!

Weiter konnten bestehende Sponsorings intensiviert werden, weshalb wir dank unserem langjährigen Partner im Dorf, dem Restaurant Grossmatt, einen neuen Trikot-Satz für unsere HCT-Herren in Auftrag geben durften. Dies nur zwei Beispiele dafür, wie wir als Handballverein in unserem Heimatdorf weiterhin toll unterstützt werden, denn... ja – nur «Zämme schaffe mrs!» :-)

Am Ende aber nahm die Saison bekanntlich ein vorzeitiges Ende. Ein gewisses Corona Virus hat seinen Weg auch in die Welt



der Harzbälle und rot-weissen Torumrandungen gefunden.

Konnten wir als eine der Wenigen noch die Erfahrung eines «Geisterspieltags» in der 99er Sporthalle machen, mussten wir wenig später den Saisonabbruch und die Annulation der Ganzjahreswertung mitakzeptieren. Natürlich schmerzt es uns, unser Miniturnier absagen zu müssen, den Sponsorenlauf in der Schwebe zu sehen und in diesem Jahr keine Eier am Eierläset durch die Luft schmeissen zu dürfen. Doch kam zu keiner Zeit Zweifel auf, durch diese Massnahmen nicht das Richtige zu tun. Wir danken unserer HCT-Familie für ihr Verständnis und auch besonders unserer Partnerorganisation, der HSG Leimental, mit welcher wir in dieser schwierigen und für uns alle unerprobten Phase eng zusammenarbeiten, um zu kommunizieren, abzustimmen und zu helfen.

Ob im Handball, im Leimental, in der Schweiz oder auf dem gesamten Planeten – nicht zuletzt die HCT-Saison 2019/20 stimmt mich positiv, dass wir auch aus dieser Phase gestärkt herausgehen. Warum? «Zämme schaffe mrs!»

Es bleibt mir somit lediglich ein grosses DANKESCHÖN an alle Helfer, Funktionäre, Spieler, Eltern, Sponsoren, Partner und Fans für Solidarität, Einsatz, Zusammenarbeit und Handball in GälSchwarz!

*Bis bald
in der 99er Sporthalle!
Euer Präsident
Raphael Brunner*

Wir bringen zusammen, was zusammengehört.



Aus den Raiffeisenbanken Therwil Ettingen und Birsig wird die **Raiffeisenbank Leimental**.

Raiffeisenbank Leimental
Bahnhofstrasse 30
4106 Therwil
Telefon 061 406 22 22
raiffeisen.ch/leimental

RAIFFEISEN

TK-Bericht

Was soll ich als TK dieses Jahr an dieser Stelle berichten?

Mitte März hat der Bundesrat für die gesamte Schweiz die «ausserordentliche Lage» erklärt. Für uns HandballerInnen kam kurz darauf die logische Folgemeldung vom Verband: Abbruch der Meisterschaft. Dazu noch der Entscheid, dass alles sportlich Erreichte wertlos machte: «Die Meisterschaft 2020/21 wird mit der gleichen Ausgangslage gestartet wie die Meisterschaft 2019/20». Aus. Vorbei. Von hundert auf null. Kein Miniturnier für die Jüngsten, kein sportlicher Abschluss für die Teams. Im Training einfach noch ge-

sagt: «bis zum nächsten Mal», und wir wissen heute noch nicht, wann dieses nächste Mal sein wird. Über die finanziellen Einbussen im guten 4-stelligen Bereich, weil ja auch die Beizli-Saison abgebrochen wurde, möchte ich an dieser Stelle nichts schreiben.

Aber jetzt mal Hand aufs Herz. Bedeutet ein Abbruch ca. 6 Wochen vor Saisonende wirklich, dass nichts zurück bleibt von der Spielzeit 2019/2020? Nein! Wir haben viele Monate unseren Sport ausüben können. Wir haben im Team viele Trainings, Wettkämpfe

und kameradschaftliche Erfahrungen gemeinsam erlebt.

Ihr wollt Details? Toll, nehmt euch die Zeit und genießt die Berichte, die Trainer und Teams geschrieben haben.

Es lohnt sich!

«Zeit für andere aufbringen» ist für mich ein wichtiges Stichwort für die zuverlässigen Trainer, die mit ihrem Einsatz Woche für Woche Handball in den Hallen der Region ermöglicht haben.

Ebenso Präsident (und First Lady), Funktionäre sowie alle fleissigen HelferInnen, ohne die unser HC Therwil nicht existieren könnte. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese freiwillige Extraarbeit geleistet wird. Am Sonntagabend, wenn die meisten bereits den Tatort schauen, noch die letzten Harzreste von Boden und Türfallen entfernt werden. Ohne euch und euren tollen Einsatz wäre die Saison 2019/2020 nicht möglich gewesen!

Ich hoffe, dass euch die erlebten Emotionen, Teamgeist, Kameradschaft und gemeinsame Erfolge die Motivation geben, weiter zu machen oder motivieren, neu eine Aufgabe zu übernehmen.

Von mir ein grosses Dangge, Merci, Thanks, Grazie an alle, die den Verein unterstützt haben. Ihr seid alle Teil vom #eClub-WoLäbt! Mit einem starken Trainer- und Funktionärsteam sowie tollen SpielerInnen im Rücken hoffe ich auf eine nächste Handball-Saison.

*Sportliche Grüsse
Marcel
TK HC Therwil*



Ihr Spezialist für Reparaturen
und Handel der Marken
**Volkswagen, Audi, SEAT
und ŠKODA**

**GARAGE
GUTZWILLER
THERWIL**

Garage Willi Gutzwiller AG

Ettingerstrasse 16, 4106 Therwil
Telefon +41 61 721 18 26
www.garage-gutzwiller.ch

Saisonrückblick 4. Liga SG Big Ben Therwil «Once again»



Hinterer Reihe(v.l.): **Florian Gafner (Zeitnehmer), Lukas Leuenberger, Thierry Hüsler, Marc Grossert, Peter Leonhardy, Fabian Laing, Manuel Donato, Christian Jauslin**

Vorderer Reihe(v.l.): **Pius Eugster, Florian Eisele, Steve Zwicky, Christoph Dolenzky (Zeitnehmer), Thierry Forster, Dominic Schrank, Jürg Huber**

Es fehlen auf diesem Foto: **Felix Forster (Coach), Patrice Murri, Marco Brianza, Wing Tat Quang, David Buser, Lars Beuge, Michel Stebler, Pascal Seiler, Michael Bärtschi, Thao Huyhn (Coach)**

Der Saisonrückblick beginnt mit einem Textauszug aus der Bibel «es begab sich aber zu der Zeit» als am 8. Mai 19 der eine den anderen Präsidenten kontaktierte. Hallo, wir 6-7 Därwiler, auch Hallo, wir 11 Big Benler (Marc, ich habe dies nun zum letzten Mal so formuliert), SG, what do you mean? Die Idee wanderte in den Chat, es wurde heftig diskutiert und an der Grundsteinlegung gefeilt. Am 18. Mai folgte dann der nächste Text «wahrlich ich verkünde Euch frohlockend» die Geburtsstunde der neuen SG Big Ben Therwil. Es wurde folglich von nun an im Hintergrund geackert, gefeilt und organisiert bis am 7. Sept. 19 das Wunder vollkommen

war; 11 Vertreter der neuen SG standen beim ersten Spiel in Sissach auf der Platte. Für dieses Gelingen möchte ich allen, vor allem Raphael und Fabian, meinen herzlichsten Dank aussprechen. Doch, nicht nur die SG war neu, für den Big Ben Anteil tat sich ob dieser Geburt ein neues Türchen auf; nach über 50 Jahren «Big Ben trainiert nicht», haben wir ab sofort eine Halle zum Basketball spielen (nei Michel muesch nid hei) äh Äxgüsi Gegenstösse üben (Grüsse von Lars). Fortan ging es also los, das Beschnupern, wär Du, ich dä, das Finden im und als Team, im Spiel, im Training, in der Garderobe (Peter duscht gerne mit dem Schiri). Die Resultate in der Vorrunde waren noch nicht das A und O, jedoch verückte mich der Run. Pro Spiel waren wir durchschnittlich 12 Mann pro Spiel, drei Mal sogar ausverkauft (Matchblatt voll). Bald merkte man, Handball verbindet, Handball ist eine Familie. Der Mantel der Fremde wurde abgelegt und existierte fortan nicht mehr. Im Handball erlebt man allerhand Sachen, so auch wir. Lustige, wie zum Beispiel in Eiken: Schiri Dominik (nicht ich), Spieler SG läuft an, Spieler O blockt, Spieler SG strachelt und fällt in Kreisläufer SG, beide purzeln auf den Boden, Coach O ruft Dominik das ist ein Stürmerfoul... nun

ratet mal, was Dominik pfiß? Es gab auch einen Hype zu verzeichnen, als 13 Erwachsene SG Spieler an einer Frau den Narren frassen (Greetings an Petra Sturzenegger). In der Rückrunde wurde eine andere Strategie infolge einer Erkenntnis versucht; der Assi Coach appellierte an die Verteidigung vor dem ersten Spiel gegen Frick, hey Handball darf auch mal weh machen, packt zu, greift den Fisch. Es begann dann zwar trotzdem mit zwei Niederlagen, zwei denkbar knappen aber gegen Favoriten der oberen Tabellenhälfte und einem beinahe entnervten ATV ab unserer EL Muro. Nach diesen beiden Spielen gab es einen kurzen Tequila Abstecher ins Cartell, die mexikanische Hochburg und Ort unseres Teamessens, welches am 7. Feb. 20 stattfand. Danach, gestärkt von gefühlt 6 Essensgängen, wurde im dritten Spiel Riehen im Niederholz zu Kleinholz verarbeitet und förmlich an die Wand gespielt. Gegipfelt hat diese neue Strategie dann vor allem in einem grandiosen Spiel + Sieg gegen Obermumpf (Coach O plärrte zwar wieder rein, aber diesmal betraf es nicht den Schiri). Dieses Highlight war dann aber gleichbedeutend mit dem Ende der Ersten SG Saison. Abrupt wurde die Handballsaison am 13. März von einer höheren Macht namens Corona jäh gestoppt. Ein Tiefschlag Sondergleichen, doch auch ein Trost; wir konnten mit dem letzten Spiel erhobenen Hauptes abtreten.

Für all diese Erlebte und Erreichte verneige ich mich vor dem Staff und dem Team und sage herzlich danke. SG rules... und darum kann es das nicht gewesen sein. Lasst uns zusammen weitermachen, Corona ist ein Virus, wir sind aber die SG Big Ben Therwil.

Let's go mit vollem Elan in die neue Saison 2020/2021!

Euer Meidli für alles, Dominic



Damen 3.Liga SG Birseck HC Therwil auf Erfolgskurs!



Unsere 3. Liga Damenmannschaft vom HC Therwil war aufgrund der vielen Abgänge auf der Suche nach neuen Mitspielern. Dies gestaltete sich jedoch als schwierig. Die letzte Möglichkeit unser Team aufrechtzuerhalten, wäre ein Zusammenschluss mit einer anderen Mannschaft.

Auch die Damenmannschaft von Birseck war aufgrund Spielermangels reduzierter. Teilweise aus freudiger Sicht. Babypausen und Schwangerschaften prägten das Bild dieser Mannschaft. Aus diesem Anlass gratulieren wir natürlich allen Mamis zu ihrer Geburt. Wir nutzten deshalb die Gelegenheit und suchten das erste Gespräch mit Birseck. Viele Fragen und Verunsicherungen standen im Raum. Wird dieser Zusammenschluss funktionieren? Schon mit der ersten gemeinsamen Trainingseinheit waren die Zweifel schnell verflogen. Wir haben uns alle sehr gut verstanden und mit so vielen Spielern machte das Training wieder riesig Spass. Somit war der Hühnerhaufen komplett und die Fusion von HC Therwil und dem SG Handball Birseck definitiv.

Von Training zu Training haben wir uns gesteigert. Das Zusammenspiel funk-

tierte immer besser. Das erste Trainingsspiel gegen den 2. Ligisten SG Oberwil stand vor der Tür. Eine gute Übung, um zu sehen, wie wir als Team auf dem Spielfeld funktionieren. Trotz Niederlage konnten wir viel aus dem Spiel mitnehmen, um uns zu verbessern. Die Saison konnte starten! Die Vorrunde war sehr vielversprechend. Wir konnten uns den 2. Platz sichern. Das Cup-Halbfinal war ein weiteres Ziel, das wir uns vornahmen. Überraschenderweise konnten wir uns durchsetzen und kamen ins Finale. Dort bekamen wir es wieder mit unserem Trainingsspielgegner zu tun. Leider war die Mannschaft einfach zu stark für uns. Wir waren aber sehr stolz auf unsere Leistung und auf unsere gewonnene Silbermedaille. Natürlich ist dieser Erfolg auch unseren drei Trainern zu verdanken. Ja, ihr habt richtig gelesen, es sind 3 =). Ein grosser Dank geht an Raphi, Tobi und Andrea für die hilfreichen Inputs und ihre Geduld.

Nun wurde Blut geleckt. Das Warten auf die Aufstiegsrunde nach Weihnachten hatte bald ein Ende. Diesmal mit drei Zürcher Mannschaften in der Gruppe. Leider mussten wir schon früh auf Jasmine Bucco verzichten, die sich leider bei einem Spiel verletzte. Wir

wünschen auch weiterhin gute Genesung Jasmine! =)

Die Rückrunde war auch sehr erfolgreich. Jedoch hatten wir oftmals unsere drei Trainer mit den knappen Resultaten zur Verzweiflung gebracht. Ein bis zwei Torunterschiede zum Gegner waren für die Trainerherzen



einfach zu wenig und nervenraubend. Aber mit vier aufeinanderfolgenden Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage waren wir auf gutem Kurs. Wir freuten uns schon auf das nächste wichtigste Spiel. Mit diesem Sieg hätten wir uns den ersten Platz zurückgeholt.

Doch dann kam ein weiterer Gegner in Spiel. Sein Name wird unvergesslich bleiben. Dieser Gegner überholte jede Mannschaft und war leider nicht zu stoppen. Sein Name: Corona Virus! Leider mussten wir vorzeitig die Saison beenden. Dieser Feind zwang uns sogar die Trainingseinheiten zu stoppen. Den Kampf gegen das Corona Virus konnten wir nicht gewinnen. Wir sind aber stolz, was wir bis dahin geleistet haben. Natürlich berücksichtigen wir den Entscheid des Bundesrats und versuchen das Beste aus der Situation zu machen und hoffen, dass alle gesund bleiben. Wir freuen uns umso mehr, wenn die nächste Saison startet, und werden wieder voll angreifen, um Vorne mitspielen zu können.



kiefer-tiefbau.ch · Tel. +41 61 485 17 21

U15 Saison 19/20

Wir ziehen alle am selben Strick

In die Inter-Saison sind wir mit einem sehr frischen U15 Team gestartet. Uns war bewusst, dass es für uns keine einfache Saison wird. Da wir keinen Torwart hatten, bekamen wir Unterstützung von anderen Vereinen. Nebst dem Torwart haben uns auch immer wieder

Spieler aus der HSG Nordwest unterstützt. An dieser Stelle möchten wir uns bei all den Spielern bedanken!

Als sehr junges U15 Team haben wir bei jedem Spiel was dazu gelernt. Wir haben unser Zusammenspiel verbessert und wurden

sicherer in der Verteidigung und im Angriff. Und dann hatten wir noch das Glück, dass sich ein Spieler aus unserem Team entschieden hat, unser Torwart zu werden.

Trotz den vielen Niederlagen blieb der Zusammenhalt im Team gut und wir hatten alle Spass am Handball spielen. Unser Trainer Raphi hat mit uns ein abwechslungsreiches Training gemacht und uns mit viel Geduld gecoacht. Auch Cédi hat uns immer wieder trainiert und unterstützt. Trotz viel Training und Motivation hat es uns leider nicht gereicht im Inter zu bleiben.

Das erste Spiel im Regional hatten wir dann zu Hause in Therwil gegen Handball Birseck.

In der ersten Halbzeit gab es schon viel zu verbessern aber nach 30 Minuten stand es 12:12. Für uns war klar, wir können gewinnen. Doch in der zweiten Halbzeit zeigten wir keine Verbesserung zur ersten Halbzeit; eher das Gegenteil. Technische Fehler, wenige erfolgreiche Schüsse und allgemein eine nicht souveräne Leistung kostete uns dieses Spiel. So war der Endstand 19:30. In den Trainings danach haben wir unsere Fehler besprochen und sie immer wieder trainiert. Am 1. Februar war in Binningen gegen TV Kleinbasel unsere Zeit dann gekommen. Schon beim Einlaufen fiel uns auf, dass unsere Gegner sich nicht vollständig auf das Spiel konzentrierten. Wahrscheinlich dachten sie, dass sie als Tabellenerster uns auf dem letzten Platz leicht besiegen könnten. Das nutzten wir aus, in dem wir ab der ersten Minute Vollgas gaben. Zur Pause führten wir knapp mit 18:17. In der zweiten Halbzeit gaben wir dann noch mal alles und gewannen dann mit 36:30. Über das ganze Spiel zeigten wir eine Topleistung in der Verteidigung und im Sturm.

So hatten wir uns diesen ersten Sieg richtig verdient.

Leider konnten wir nur zwei Trainings nach den Ferien machen, bevor der Sportbetrieb eingestellt wurde. Trotzdem haben wir in dieser Saison viele Fortschritte gemacht. Das war nur möglich, durch Raphael und Cedric, die jede Woche viel ihrer Zeit mit uns verbracht haben. Auch Marcel und Goalie-trainer Fabian haben viel für die Mannschaft getan; **Merçi!**



BRINGEN SIE ZAHLEN INS RUDERN?

Ob Buchhaltung oder Jahresabschluss – wir übernehmen gerne das Steuer.

Tel. +41 61 721 77 22
info@heggendorn.ch
www.heggendorn.ch

HEGGENDORN
Treuhand

Die U13 des HC Therwil Auf ein Neues

Die Meisterschaft abbrechen und nicht werten. Vergessen. Vorbei. Nein, ich spreche nicht vom Covid-19 Schock im März 2020. Diesen Gedanken hatten wir Trainer nach den ersten Trainings im Frühjahr 2019 – wenn auch aus anderen Gründen.

Mit dem Ende der letzten Saison gab es einen grossen Umbruch bei der U13.

Wir haben ein fast komplettes, starkes Team an die U15 abgegeben. Da galt es,

viele U11-er ins Team einzubauen und eine neue Mannschaft um die wenigen verbleibenden Teamstützen herum zu bilden. Dementsprechend sind wir sehr schwer gestartet und haben lange nach einem guten Trainingsrhythmus und Erfolgserlebnissen gesucht.

So ab Oktober aber haben wir jeweils an einem Spieltag mehr Spiele gewonnen als verloren. Trainer und Eltern haben dabei mehr und mehr schöne Matches gesehen. Das Team hat miteinander und füreinander gekämpft und Spass gehabt am Handball. Wir haben die Stärkeklasse gehalten und konnten auch 2020 Challenger spielen.

Aufregend war jeder Spieltag – keine Frage. Bis es manchmal möglich war, selber zu Wort zu kommen, bis alle Trinkflaschen gefüllt, der Letzte vom WC zurück war und sowieso alles witziger war als Taktik und Aufstellung.

Da gab es auch Spiele, da haben wir Trainer uns die Haare gerauft. Musste der Ball wirklich Sekunden vor Schluss dem Gegner «gegeben» werden? Hätten wir es nicht verdient, gegen den eigentlich schwächeren Gegner zu gewinnen? Aber vielleicht hat das Team dabei gelernt, dass die Trainer doch auch mal recht haben mit den im Training tausendfach wiederholten Aussagen wie: «Handball fängt im Kopf an», «Verteidigungsarbeit ist Beinarbeit, nicht immer in die gleiche Ecke schiessen, vom Flügel in die weite Ecke werfen, tief schiessen, zwischen zwei Verteidiger laufen, Fangen&Passen ist die Grundlage».

Ein Spieltag ohne Niederlage gab dann am Montag eine Spielstunde. Auch das konnten wir erreichen trotz manchmal vieler Verletzter oder kranker Spieler. Dies ist aber nicht der entscheidende Punkt auf dieser Altersstufe. Noch wichtiger als die Platzierung sind die Fortschritte, die erzielt werden konnten, Spass und erlebter Teamgeist.

Wir haben unser Ziel erreicht, weil sich Jede und Jeder im Team in seiner Handball-Entwicklung, in Technik, Taktik und Kraft weiterentwickelt hat. Diese Fortschritte über die Spielzeit zu beobachten, hat uns Trainer gefreut und auch für das eine oder andere nervenaufreibende Training entschädigt.

Die Zukunft bringt uns nun erneut Veränderung.

Die Topscorer werden das Team altersbedingt verlassen. Mit den Neuen aus der U11 werden wir Trainer wieder in Aufbauarbeit gehen. Wir sind gespannt, was uns die nächste Spielzeit bringen wird!

Zum Abschluss bleibt uns Trainern ein grosses DANKE an alle, die sich für die Mannschaft engagiert haben.

*Sportliche Grüsse
Claudia,
Yannis und
Marcel*

Kuoni Reisen · DER Touristik Suisse AG
Gerbergasse 26 · 4001 Basel · T 058 702 62 12
bsl-gerbergasse.k@kuoni-reisen.ch

Bericht Team U11

Eine ganze halbe Saison

Jetzt, wo wir diesen Bericht schreiben, mussten wir wegen dem grössten aktuellen Gegner, bereits auf 4 gemeinsame, aktive, lustige und teamfördernde Montagstrainings verzichten.

Dieser Gegner scheint härter zu sein als manch einer, gegen den wir schon in dieser Saison gespielt haben.

Zu Beginn dachten wir auch, alle seien uns übermächtig. Doch von Turnier zu Turnier, von Woche zu Woche lernten wir, dass die anderen auch nur mit Wasser kochen und vor allem erkannten wir als Team, dass das gemeinsame Training etwas bringt und uns stärker macht. Alle Teammitglieder haben in dieser halben unvergesslichen Saison sehr viele Fortschritte gemacht und wir sind nun so stark, dass wir auch diesen aktuellen Gegner schlagen werden. Wir vom Trainerteam sind überzeugt, dass wir schon bald wieder am Montag gemeinsam viel Spass beim Handball erleben dürfen und wir unserem Hobby gemeinsam nachgehen können. Spätestens dann haben wir unseren grössten Gegner geschlagen und können uns dann wieder auf die Handballgegner konzentrieren. Auch wenn wir gegen diese dann erst im Herbst 2020 wieder gewinnen werden.

Wir freuen uns auf euch! Bleibt gesund! Und wenn ihr diese Zeilen lest, haben wir diesen Gegner geschlagen.

Christian und Matthias



KieferTrans GmbH
Kiesstrasse 2
4123 Allschwil
Telefon +41 61 485 17 20
Fax +41 61 485 17 25
Mobil +41 79 701 15 97

kiefertans.ch
info@kiefertans.ch

KieferTrans Einheit



GSCHWIND
Forst- und Gartenarbeiten

Tel. 079 694 67 88

Daniel Gschwind Reinacherstrasse 45, 4106 Therwil

www.gschwind-forst-garten.ch

U9 Saison 2019/2020 – Eine spezielle Situation

Wir durften die Trainings nach den Sommerferien trotz einiger Abgänge zu den U11 recht schnell wieder mit einer grossen Anzahl Kids bestreiten. So konnten wir bereits in Oberwil mit zwei U9 Beginners antreten – aufgeteilt in jüngere und ältere Spieler*innen. Wenig überraschend und wie fast alle Jahre zuvor auch stellten Luky und ich fest, dass in den kommenden Trainings vor allem technisch noch ein wenig Arbeit vor uns liegt. Dass die Kinder voll motiviert zur Sache gingen, sahen wir nicht nur an der Anzahl der teilnehmenden Handballasse im Training, sondern auch an deren Engagement. Auch wenn vereinzelt ein Training unter «abschreiben» abgebuht werden musste, so hatten wir doch das Gefühl, dass die Entwicklung des Teams in die von uns erhoffte Richtung geht.

Wir hatten uns daher bereits zu diesem Zeitpunkt entschieden, fortan mit einer Beginner- und einer Challenger-Mannschaft anzutreten. Dass wir damit richtig lagen, zeigte uns das Turnier im Oktober in Basel. Von zehn Spielen der beiden Mannschaften konnten wir sieben gewinnen und verloren nur deren zwei. Die Kids spielten einen schnellen Handball mit wenig Ballverlusten.

War das der frühe Durchbruch?

Nun ja, nicht ganz. Bereits am Turnier in Möhlin strapazierten die Asse Lukys und meine Nerven in argem Masse. Einsatz, wie? Laufen,



wo? Wach sein, warum? Es war anstrengend, der Baldriparan-Bestand nahm ab...

Aber wir hatten ja bereits zwei Wochen später die Möglichkeit, uns wieder von einer besseren Seite zu zeigen und unseren zahlreichen Fans tollen Handballsport zu bieten. Und das gelang uns recht gut. Auch wenn wir mehr zweiter Sieger als Gewinner waren, so haben sich unsere Spieler*innen doch mega eingesetzt und sind meist an Gegnern gescheitert, die tendenziell wirklich schon etwas weiter waren als wir.

Was niemand von uns wissen konnte, war, dass das Turnier in Münchenstein das

letzte für diese Handballsaison bleiben sollte. Alle anderen Turniere fielen dem Coronavirus, respektive den dazu führenden Massnahmen zum Opfer. Im Sinne der Umsetzung dieser vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen stellten wir auch den Trainingsbetrieb für noch unbekannte Zeit ein. Das tat nicht nur den Kids, Luky und mir sehr weh, aber es gibt trotz allem Schlimmeres. Glaubt uns, wir werden gestärkt aus dieser Krise herauskommen und nächste Saison wieder Vollgas geben!

*Niggi Kümmerli und
Lukas Stadelmann*

GEOELECTRIC AG
Gewerbstrasse 6
CH-4105 Biel-Benken
Phone +41 61 511 23 25
www.geoelectric.ch

**Garagentechnik
+ Service**

Geo\electric



Der grosse Auftritt eines Klassikers.



McDonald's® Restaurant

Paradiesrain 1
4123 Allschwil

McDonald's® Restaurant

Oberwilerstrasse 46
4106 Therwil

www.mcdonalds.ch

